Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

51. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2019 | 24

24. NOVEMBER – 7. DEZEMBER

IST DER MENSCH AUCH NUR EIN TIER?

Die Würde der Kreatur

Seite 4

«IN SORGE UM UNSER GEMEINSAMES HAUS»

Seite 2

«IN SORGE UM UNSER GEMEINSAMES HAUS»

Bischöfe und Kardinäle, Vertreterinnen und Vertreter der indigenen Gemeinschaften sowie Ordensleute aus der Amazonasregion brachten die akute Gefährdung des Amazonasraums und damit unseres ganzen Planeten auf die Agenda der Weltkirche. Nach intensivem, zweijährigem synodalem Vorbereitungsprozess, bei dem sie über 85 000 Menschen befragten, kamen die Synodenväter und Synodenmütter bestens vorbereitet nach Rom. Sie berichteten vom Schrei der bedrohten Völker, von der Zerstörung ihres Lebensraums und von der Personalnot der Kirche.

In offener Atmosphäre wurde in den Synodensitzungen aufeinander gehört und miteinander geredet. Mehrmals forderte der Papst dazu auf, über eng gesetzte Rahmen und Grenzen hinaus zu denken und neue Wege für die Bewahrung der Schöpfung und die Erneuerung der Kirche zu suchen. Im Vatikan wurde die Lebenskraft und Lebensfreude Amazoniens, ihre Farbenpracht und Musik sichtbar und spürbar.

Im Schlussdokument hat die Synode den Schutz des gemeinsamen Hauses Erde als dringlich erklärt und klar formuliert, dass die Kirche an der Seite der indigenen Völker steht. Dies stärkt die Gläubigen vor Ort im Engagement gegen Ausbeutung und menschenverachtende Politik und verlangt eine Änderungen unseres Lebensstils und Wirtschaftens. Damit die Kirche auch in den abgelegenen Regionen präsent sein kann, schlägt die Synode die Priesterweihe für bewährte, verheiratete Gemeindeleiter vor. Sie fordert auch, dass die Schaffung von Leitungsämtern für Frauen und die Möglichkeit zum Diakonat der Frau weiter vorangetrieben wird. Manches ist im Schlussdokument abgeschwächt formuliert worden, und es wird spannend sein, wie es Papst Franziskus aufnehmen wird. Die Amazoniensynode hat den Stein auf jeden Fall ins Rollen gebracht.

HELENA JEPPESEN-SPUHLER, MITARBEITERIN VON FASTENOPFER, UNTERSTÜTZTE WÄHREND DER AMAZONIENSYNODE DIE LATEINAMERIKANISCHE GRUPPE «AMERINDIA».

Valentine Koledoye.

ZUCHWILER PFARRER WIRD BISCHOFSVIKAR

Valentine Koledoye, Leiter des Pastoralraums Wasseramt Ost und Pfarrer in Zuchwil, wird per 1. Mai 2020 Bischofsvikar für die Bistumsregion St. Urs. Die Bistumsregion St. Urs umfasst die Kantone Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt und wird von einem Regionalleitungsteam geleitet. Pfarrer Koledoye folgt auf Bischofsvikar Christoph Sterkman, der das Pensionsalter erreichen und ins Chorherrenstift St. Leodegar Luzern wechseln wird. Valentin Koledoye wurde 1968 in Nigeria geboren. Nach dem Studium in Nigeria und Rom promovierte er 2007 in Ethik und Moraltheologie an der Universität Innsbruck. Seit 2008 ist er als Seelsorger im Bistum Basel tätig. Mit Valentin Koledoye beruft Bischof Felix Gmür den ersten Priester mit afrikanischer Herkunft in die Bistumsleitung. Im Bistum Basel sind über vierzig afrikanische Priester tätig, die grösstenteils aus Nigeria stammen. Weil es in der Schweiz an Priesterberufungen fehlt, haben heute über ein Drittel aller Priester eine ausländische Herkunft. *www.bistum-basel.ch | www.kath.ch*

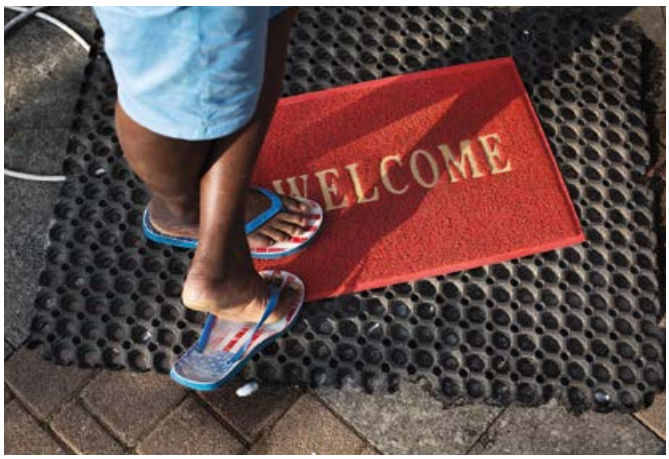
REFORMIERTE SAGEN JA ZUR «EHE FÜR ALLE»

Die Abgeordnetenversammlung des Reformierten Kirchenbundes befürwortet überraschend deutlich die Öffnung der Ehe für homosexuelle Paare auf zivilrechtlicher Ebene. Damit empfiehlt sie den Kantonalkirchen, den allfällig neuen zivilrechtlichen Ehebegriff für die kirchliche Trauung vorauszusetzen. Stimmen der Minderheit haben zuvor auf die Differenzen zur biblischen Botschaft hingewiesen, welche die Ehe als Verbindung von Mann und Frau versteht. Die Frage ist für die reformierte Kirche von grosser Bedeutung, weil die zivilrechtliche Ehe auch für die Kirche gilt und in der Trauungsfeier unter den Segen Gottes gestellt wird. Anders die katholische Kirche: Sie hält an einer eigenen sakramentalen und rechtlichen Regelung der Ehe fest, unabhängig von staatlichen Formen. Deshalb vertrat sie den Standpunkt, sich nicht in die staatlichen Angelegenheiten einmischen zu wollen. Die Bischöfe mahnten nur, dass die Rechte der Kinder in allen Familienformen respektiert werden müssen. Trotzdem ist auch in der katholischen Kirche der Umgang mit Homosexuellen und die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Beziehungen bei weitem noch nicht aufgearbeitet.

www.kath.ch

«Die Kirche ist für die Menschen da, nicht die Menschen für die Kirche»

Prof. Dr. Josef Bommer, verstorben am 3. November 2019.
Erster Inhaber des nach dem Konzil geschaffenen neuen Lehrstuhls für Pastoraltheologie an der Theologischen Fakultät Luzern.



© Caritas Schweiz

Hilfe in Not ist kein Verbrechen!

Die verschärfte Asylpraxis der letzten Jahre drängt immer mehr Asylsuchende und Flüchtlinge in die Nothilfe. Die Schweiz verweigert ihnen damit den Zugang zu Ausbildungs- und Integrationsangeboten, zum Arbeitsmarkt und zu einem würdigen Leben jenseits von Armut, Unterdrückung und kriegerischen Konflikten. In dieser Not sind die Kirchen eine wichtige Anlaufstelle. Es gehört zu ihrem Grundauftrag, Menschen in Not zu helfen – unabhängig von ihrem rechtlichen Aufenthaltsstatus. In der jüngeren Vergangenheit wurden jedoch Menschen verurteilt, weil sie Menschen in Not Schutz und Unterstützung gewährt haben. Zwischen Recht und Gesetz einerseits und Gerechtigkeit andererseits bleibt letztlich immer eine unauflösbare Spannung. Das Präsidium der Schweizer Bischofskonferenz unterstützt deshalb die Parlamentarische Initiative «Solidarität nicht mehr kriminalisieren», sodass sich Personen, die aus achtenswerten Gründen Hilfe leisten, nicht mehr strafbar machen. Die praktizierte Solidarität mit Menschen in Not braucht Schutz und Unterstützung.

www.bischoefe.ch

INHALT

Schwerpunkt 4
Ist der Mensch auch nur ein Tier?

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Pfarreien 9
Region 31

Jugend 32

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

BÄUME

Der Amazonassynode ist es gelungen, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf den bedrohten Regenwald zu richten. Genauso wie der Film von Bruno Manser macht sie das rücksichtslose Abholzen der Bäume sichtbar, wie mit dem Wald auch das Leben der einheimischen Menschen, Tiere und Pflanzen zerstört wird. Grosse Teile des Regenwaldes sind bereits vernichtet. Jeder krachend stürzende Baum drückt den Schmerz der weltweiten Zerstörung der Schöpfung aus, als Folge von Profitgier und unbedachtem Konsumverhalten. Der Baum wird zum Symbol für die «Würde der Kreatur» und für die Verantwortung der Menschen zum «Schutz des gemeinsamen Hauses Erde». Als «Lebensbaum» steht er seit jeher in verschiedenen kulturellen und religiösen Traditionen sinnbildlich für das Weltverständnis und das Zusammenleben. Mit seinen Wurzeln greift er tief in die Erde und streckt seine Zweige hoch in den Himmel. Er bildet die «Weltachse», die Verbindung von Erde und Himmel. Der Lebensbaum ist bei uns meistens eine Tanne. Sie wird als Maibaum auf dem Dorfplatz aufgestellt, bei einem Neubau aufgerichtet oder als Weihnachtsbaum in die Mitte der Feier gestellt. In dieser Lebensbaumtradition steht auch das Kreuz, das für Christinnen und Christen die Verbindung zum Himmel bildet und gleichzeitig zur Gemeinschaft untereinander und mit der ganzen Schöpfung einlädt.

Die Theologin Margrit Eckholt und Bischof Franz Josef H. Bode, beide aus Osnabrück, haben gemeinsam die Ehrendoktorwürde der Theologischen Fakultät der Universität Luzern für ihr Engagement für Reformen und die Gleichberechtigung der Frauen in der Kirche erhalten. Sie haben in ihrem Referat das Bild vom Baum auf die Kirche bezogen. Der Baum lebt nicht allein aus den Wurzeln, sondern ebenso von den aktuellen Lichtverhältnissen und dem Stoffaustausch mit seiner Umgebung. Genauso könne auch die Kirche nicht allein aus der Tradition leben. Sie müsse sich mit den Anforderungen der Gegenwart auseinandersetzen, müsse die Zeichen der Zeit erkennen und sich erneuern, um lebendig zu bleiben.

Ich wünsche Ihnen anregende Gedanken beim Betrachten von Bäumen im Wechsel der Jahreszeiten.

Kuno Schmid

Ist der Mensch auch nur ein Tier?
Die Würde der Kreatur

In den ersten Jahrzehnten nach dem zweiten Weltkrieg standen der Respekt gegenüber der Würde des Menschen und der Schutz der Menschenrechte im Zentrum vieler ethischer Auseinandersetzungen. In diesem Jahrhundert sind neue Fragen dazugekommen. Wie ist das Verhältnis von Mensch und Tier? Haben nicht auch Tiere eine Würde? Müssen Tiere und Pflanzen nicht vor der Willkür der Menschen besser geschützt werden?

MARKUS ARNOLD

In der revidierten Bundesverfassung von 1999 findet sich mit dem Artikel 120, Absatz 1, ein Grundsatz, der dieses Verhältnis neu regelt: «Der Bund erlässt Vorschriften über den Umgang mit Keim- und Erbgut von Tieren, Pflanzen und anderen Organismen. Er trägt dabei der Würde der Kreatur sowie der Sicherheit von Mensch, Tier und Umwelt Rechnung und schützt die genetische Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten.»

ANTHROPOZENTRIK

Bis anhin diente der Begriff der «Würde» dazu, den besonderen Status des Menschen gegenüber anderen Lebewesen zu unterstreichen. Im Sinne von Immanuel Kant kam dem Menschen Kraft seiner Vernunft und seiner Moralfähigkeit diese Menschenwürde zu. Theologen untermauerten diese Sicht aufgrund der Ebenbildlichkeit der Menschen mit Gott. Diese Sicht wurde und wird mit dem Begriff «Anthropozentrik» bezeichnet. Der Mensch steht im Mittelpunkt. Nur er hat einen Eigenwert (Würde) und ist als moralisches Subjekt zu respektieren. Diese Haltung, die sich lange in der Ausbeutung der Natur, in überbordenden Tierversuchen äusserte, wurde zum Problem. Alles konnte so auf die simple Formel reduziert werden: Wenn es dem Menschen nützt, ist es auch gut.

WORIN BESTEHT DIE WÜRDE DER KREATUR?

«Würde der Kreatur» signalisiert demgegenüber einen erweiterten Würdebegriff, der auch Tiere und Pflanzen als moralische Subjekte konstituiert. Mit der Aufgabe anthropozentrischen Denkens stellen sich natürlich neue Probleme: Worin besteht diese Würde denn konkret?

Hier gibt es verschiedene Antworten von philosophischen Ethikerinnen und Ethikern:

- Pathozentrische Positionen vertreten die Ansicht, dass die Leidensfähigkeit von Lebewesen Grundlage ihrer Würde ist. Durch diese Leidensfähigkeit sind sie ebenfalls als moralische Subjekte zu respektieren. Die Diskussion verlagert sich auf die Frage, ob nur schmerzempfindliche Tiere leidensfähig sind oder nicht sogar Pflanzen leiden können.
- Biozentrische Positionen vertreten die Ansicht, dass grundsätzlich alle Lebewesen als moralische Subjekte zu berücksichtigen sind. Leben konstituiert Würde.
- Ökozentrische Positionen postulieren, dass auch Ökosysteme, Biotope, Arten oder Populationen einen Eigenwert haben.

DIE INTERESSEN DER MENSCHEN

Wenn der Mensch nicht mehr im Zentrum steht, welche Bedeutung haben dann noch seine Interessen und seine Bedürfnisse nach Sicherheit und Ernährung? Welches Gewicht hat der Eigenwert verschiedener Lebewesen, wenn deren Interessen in Konkurrenz stehen? Es gilt zwei Grundüberzeugungen zu unterscheiden:

- Die meisten vertreten die Ansicht, dass es möglich sein muss, die Interessen von Menschen höher zu gewichten als die anderer Lebewesen. Damit wird jedoch wieder von einer Hierarchie der Lebewesen ausgegangen. Bei hierarchischen Positionen können Interessen von Menschen höher gewichtet werden als die von Tieren. Wichtig ist dabei, dass vor allem die Leidensfähigkeit der Tiere respektiert wird und sie nicht unnötig leiden.
- Dem steht das egalitäre Denken diametral gegenüber. Bei den egalitären Positionen werden moralisch relevante Interessen (z. B. Recht auf Leben) von Menschen gleich gewichtet wie diejenigen vergleichbarer anderer Lebewesen. Ihre radikalen Vertreter halten alle Säugetiere inklusive Mensch für gleichberechtigt. Eine Bevorzugung der Menschen bezeichnen sie als versteckten Anthropozentrismus und vergleichen ihn mit Rassismus (Speziesismus). Kritiker bezeichnen die egalitären Positionen als praktisch nicht umsetzbar, wollen Menschen ihr Überleben sichern.

In den meisten Diskussionen zum Tierschutz, aber auch in grundsätzlichen Fragen zur Ernährung, spielen diese Grundüberzeugungen heute eine wichtige Rolle. Die klassischen Vegetarier sind offen für hierarchische Güterabwägungen. Darum ist es möglich, Tiere zu züchten und so aus ihnen Nutzen zu ziehen. Die Milch der Kühe und die Wolle der Schafe sind kein Problem.
Veganer denken eher egalitär. Es gibt keine Begründung dafür, dass man Tiere in Gefangenschaft halten und ausbeuten darf. Tierrechte sind analog zu Menschenrechten zu entwickeln.

Artgerechte Haltung und respektvoller Umgang mit Nutztieren.

SCHÖPFUNGSBERICHTE NEU LESEN

Die oben erwähnten Positionen werden auch von theologischen Ethikerinnen und Ethikern vertreten. Alle sind sich einig, dass die biblischen Schöpfungsberichte neu zu lesen sind. Der «Schöpfungsauftrag» an die Menschen in Genesis 1,28 (Aufforderung zur Fruchtbarkeit, Unterwerfung der Erde, Herrschen über Tiere) muss vor dem Hintergrund der damaligen Lebensumstände gelesen werden. Die Natur hatte damals nichts Romantisches an sich. Das Leben war bedroht durch Hungersnöte, Hitze, Kälte und auch durch wilde Tiere. «Herrschen» hiess damals, mit den Naturgefahren umgehen zu können. Es hatte mehr mit «kompetent sein», mit «beherrschen» zu tun: widrige Umstände in den Griff bekommen, aber auch sich selbst beherrschen können. Die Natur musste kultiviert werden, ohne sie zu zerstören.
In diese Richtung weist auch der zweite biblische Schöpfungsbericht, der oft nicht zur Kenntnis genommen wird (Genesis 2,4–25): Gott schafft zuerst den Menschen und baut ihm ein Paradies, das heisst, einen Lebensraum, in welchem er leben kann: es hat genügend Wasser, es hat Bäume, Früchte und Tiere. Der Mensch gibt den Tieren ihren Namen. Er ist der Partner Gottes und hat diesem Paradies Sorge zu tragen. Hier ist nicht mehr von Herrschen die Rede.

PERSPEKTIVEN DER THEOLOGISCHEN ETHIK

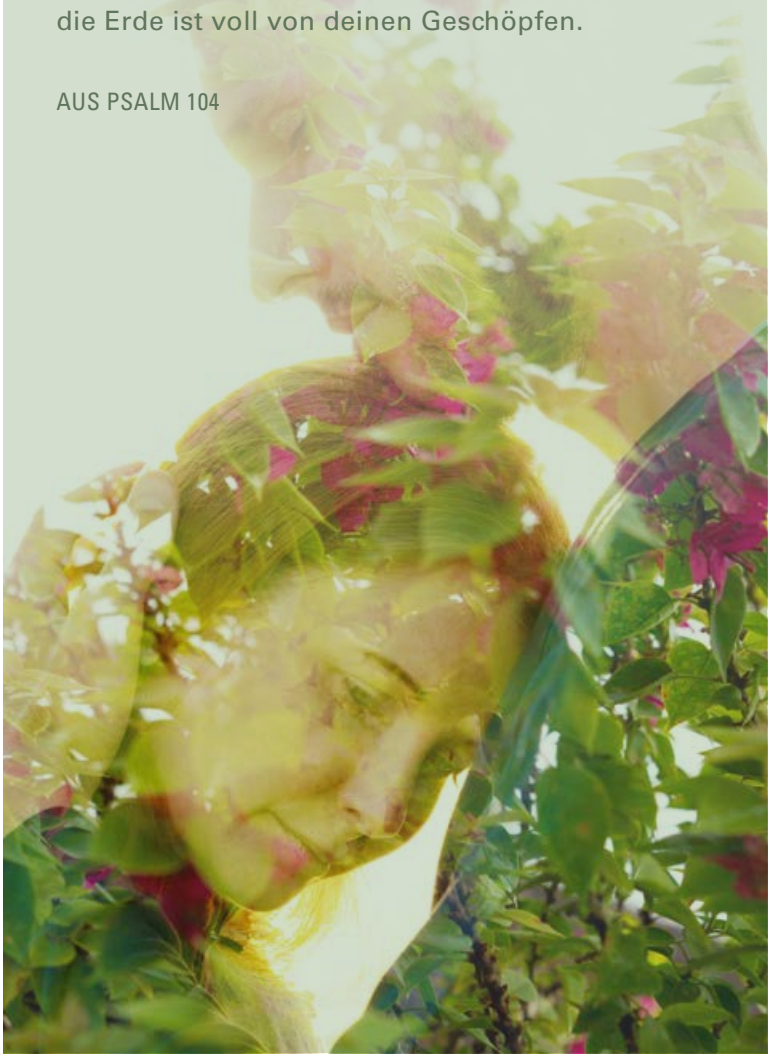
Ein bedenkenswerter Vorschlag, wie die theologische Ethik sich in der Tradition des zweiten Schöpfungsberichts positionieren könnte, besteht darin, dass auch Theologie und Kirche sich vom Anthropozentrismus verabschieden sollen. Gleichzeitig soll aber der Würdebegriff vor allem dem Menschen zukommen. Es ist gefährlich, den Würdebegriff auszuweiten und zu relativieren. Die Fragilität von Menschenwürde und Menschenrechten fordert zu ihrem grundsätzlichen Schutz auf. Gleichzeitig können auch andere Lebewesen einen Eigenwert haben, der zu respektieren ist.
Theologisch bleibt die Stellung des Menschen nach wie vor einzigartig. Er hat nämlich die Möglichkeit wie kein anderes Lebewesen, Natur zu pflegen, aber auch zu zerstören. Diese Verantwortung, die nur der Mensch wahrnehmen kann, verleiht ihm seine besondere Stellung. Aber: Der Mensch ist nur in Beziehung lebensfähig. Das gilt für die Sozialbezüge unter den Menschen, aber auch für die Beziehung zu den anderen Lebewesen. Der Mensch muss seine Interessen kritisch überprüfen, muss sich auch selbst beschränken können. Er muss den Eigenwert (nicht die Würde) der anderen Geschöpfe respektieren. Das entspricht einer hierarchischen Position und vermeidet die egalitäre Sackgasse, die letztlich nicht begründen kann, warum der Mensch überhaupt noch in irgendeiner Form von der Natur profitieren darf. Es ist nicht mehr einfach der vernünftige, willensfreie Mensch, der besondere Würde beanspruchen darf. Es ist der verantwortungsbewusste Mensch, der sich für die Zukunft dieses Planeten engagiert. Er hat die Pflicht zur Solidarität und Fürsorge gegenüber anderen Lebewesen. Die aktuellen Umweltprobleme können nur durch Menschen gelöst werden, die ihre Verantwortung für Natur und Schöpfung wahrnehmen. ■

Dr. theol. Markus Arnold (1953) war 1992–2018 Dozent an der Universität Luzern mit Schwerpunkt Theologische Ethik. Seit 2012 ist er Mitglied der Nationalen Ethikkommission im Ausserhumanbereich (EKAH), die den Bundesrat und die Bundesverwaltung in ethischen Fragen zur Tierwürde, Gentechnologie usw. berät.

Loblied zur Schöpfung

Preise den HERRN, meine Seele!
Mein Gott, überaus gross bist du!
Du lässt Quellen sprudeln in Bäche,
sie eilen zwischen den Bergen dahin.
Sie tränken alle Tiere des Feldes,
die Wildesel stillen ihren Durst.
Darüber wohnen die Vögel des Himmels,
aus den Zweigen erklingt ihr Gesang.
Du lässt Gras wachsen für das Vieh
und Pflanzen für den Ackerbau des Menschen,
damit er Brot gewinnt von der Erde
und Wein, der das Herz des Menschen erfreut,
damit er das Angesicht erglänzen lässt mit Öl
und Brot das Herz des Menschen stärkt.
Wie zahlreich sind deine Werke, HERR,
sie alle hast du mit Weisheit gemacht,
die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

AUS PSALM 104



WOCHE VOM 24. BIS 30. NOVEMBER 2019

Sonntag, 24. November
CHRISTKÖNIGSSONNTAG
«Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst.» Lk 23,42
L1: 2 Sam 5, 1–3.
L2: Kol 1, 12–20.
Ev: 23, 35–43.
N: Andreas Dung-Lac und Gefährten

Montag, 25. November
N: Katharina von Alexandrien

Dienstag, 26. November
N: Konrad, Gerhard

Mittwoch, 27. November
N: Bilhild, Oda

Donnerstag, 28. November
N: Berta, Gunther

Freitag, 29. November
N: Friedrich, Saturnin, Jutta

Samstag, 30. November
Andreas, Apostel
N: Andreas

WOCHE VOM 1. BIS 7. DEZEMBER 2019

Sonntag, 1. Dezember
1. ADVENTSSONNTAG
«Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden.» Jes 2,4
L1: Jes 2, 1–5.
L2: Röm 13, 11–14a.
Ev: Mt 24, 37–44 oder Mt 24, 29–44.
N: Eligius, Edmund, Charles

Montag, 2. Dezember
N: Luzius, Bibiana

Dienstag, 3. Dezember
N: Franz Xaver, Johann Nepomuk

Mittwoch, 4. Dezember
N: Barbara, Johannes, Adolph, Osmund

Donnerstag, 5. Dezember
N: Anno, Hartwich

Freitag, 6. Dezember
Nikolaustag
N: Nikolaus, Dionysia, Henrika

Samstag, 7. Dezember
N: Ambrosius, Gerald

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES

www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 24. November
ZDF, 9.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Dein Wort ist meine Speise.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde: Die Bestatterinnen
Frauen finden in ihre Domäne zurück.

SWR, 22.50 Uhr
We Want Sex
Die Näherinnen bei Ford streiken.

arte, 21.35 Uhr
The Mission
«Heiliges Experiment» im Dschungel Südamerikas.

Dienstag, 26. November
3sat, 20.15 Uhr
Bist du glücklich?
Dramatische letzte Nacht.

ORF2, 22.35 Uhr
1979 – Ursprung der Gegenwart
Khomeini, Papstwahl und 1. Weltklimakonferenz.

Donnerstag, 28. November
arte, 19.40 Uhr
Spiritualität 2.0
Fasziniert von moderner Spiritualität.

Samstag, 30. November
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
So ein Zufall.

arte, 20.15 Uhr
Die goldene Zeit in Andalusien
«La Convivencia» von Juden, Christen und Muslimen.

Sonntag, 1. Dezember
ZDF, 9.03 Uhr
Engel
Die Rückkehr der himmlischen Boten.

ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
1. Advent: Warten und Feiern!

SRF 1, 10.00 Uhr
Reformierter Gottesdienst
1. Advent im Zürcher Grossmünster.

Dienstag, 3. Dezember
3sat, 22.25 Uhr
Im Schatten des Glücks
Überlebenskampf im Maderanertal.

Donnerstag, 5. Dezember
SRF 1, 00.05 Uhr
Giovanni Segantini – Magie des Lichts
Der Filmessay über Leben und Werk.

RADIO

Sonntag, 24. November
BR2, 8.05 Uhr
Weltkongress der Mystik
Gemeinsame Tradition von Juden, Christen und Muslimen.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Der Zoroastrismus
Gute Gedanken, gutes Sagen, gutes Handeln.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Volker Eschmann, röm.-kath.
Alke de Groot, evang.-ref.

Sonntag, 1. Dezember
BR2, 8.05 Uhr
Johannes Tauler
Mystik für Menschen ab 40.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Grosse Kirchen, grosse Last?
Dombaumeister und Bauhüttenmeisterinnen.

BR2, 8.30 Uhr
Descartes schweres Erbe
Zweifel, Materialismus und Theologie.

SWR2, 12.05 Uhr
Vom Alten Testament bis Fake News
Narrative nennt man solche Erzählmuster.

Freitag, 6. Dezember
SWR2, 8.30 Uhr
«Traktat über die drei Betrüger»
Radikale Religionskritik aus dem Mittelalter.

LITERATUR

«Halt auf Verlangen» bietet spirituelle und manchmal überraschende Impulse zur Adventszeit für Jugendliche und junge Erwachsene. Der Adventskalender gibt Anregungen für besondere Momente in der Vorweihnachtszeit – für den individuellen Halt auf Verlangen. Für jüngere Jugendliche gibt es den Adventskalender «Whaaat?» mit 28 Karten zum Sammeln oder Verschicken.

Verband Katholischer Pfadi (Hrsg.)
Halt auf Verlangen
Adventskalender für Jugendliche und junge Erwachsene
VKP, Luzern 2019
56 Seiten, CHF 12.00
www.jugendkalender.ch

KINO | DVD

«An Tagen, an denen alles weiss ist und die Grenze zwischen Erde und Himmel verschwimmt, können Tote mit Lebenden sprechen», sagen die Isländer. Ingimundur hat seine Frau bei einem Autounfall verloren und versucht, seine Trauer zu überwinden. Doch er stösst auch auf irritierende Spuren. Der Film lässt die Entwicklung des Protagonisten ins Abgründige und zurück in tragende Beziehungen miterleben.

Hermann Kocher, Interfilm

A White, White Day
Hlynur Pálmason,
Island/Schweden/Dänemark 2019
Kinostart 21. November 2019

Orgelkonzerte in Solothurn

MUSIK ZUR MARKTZEIT

Samstag, 23. November 2019, 11.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche Solothurn
Benjamin Guélat (Orgel) spielt Franz Liszt, Fantasie und Fuge über den Choral «Ad nos, ad salutarem undam».
www.orgelkonzertesolothurn.com

Werkhallenkonzert Regiomech

KAZALPIN

Samstag, 23. November 2019, 20.00 Uhr
Regiomech Zuchwil
Abschiedstournee der belarussisch-schweizerischen Formation mit ihrer berührenden jazzigen Worldmusic.
www.regiomech.ch

Kloster Namen Jesu, Solothurn

MACHET DIE TORE WEIT

Samstag, 30. November 2019, 19.00 Uhr
Klosterkirche
Adventskantate von Georg Philipp Telemann, aufgeführt von der Telemann-Gesellschaft unter der Leitung von Roland Fitzlaff.
www.arsmusica.ch

FERMATA MUSICA

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 17.30 Uhr
Klosterkirche
Das Renaissance-Ensemble chant 1450 *bringt unter dem Titel* «Noë, noë!» *Weihnachtsmusik von um 1600 zum Klingen.*
www.arsmusica.ch/Fermata

Pfarrei Maria Oberdorf

KLANG- UND LICHTWELTEN

Sonntag, 24. November 2019, 18.00 Uhr
Sonntag, 1. Dezember 2019, 18.00 Uhr
Kirche Oberdorf
Eine Stunde bei Kerzenlicht, Gesang und Klang, den Alltag vergessen. Leitung Florian Kirchhofer.
Kath. Pfarramt, Kirchgasse 7, 4515 Oberdorf

KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG
Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform:
www.plusbildung.ch

Kirchenkonzerte

LYRA

Dienstag, 26. November 2019, 20.00 Uhr
Reformierte Christuskirche, Langendorf

Mittwoch, 27. November 2019, 20.00 Uhr
Katholische Kirche St. Niklaus, Solothurn
Das Vokalensemble aus St. Petersburg singt orthodoxe Gesänge und Volkslieder aus Russland.
www.lyra-online.org

Katholische Kirche Balsthal

KAMMERKONZERT ZUM ADVENT

Samstag, 30. November 2019, 17.00 Uhr
Röm.-kath. Kirche Balsthal
Es gelangen das Quintett in Es-Dur und die Serenade für Bläser-Oktett von Wolfgang A. Mozart zur Aufführung. Anschliessend Apéro im Pfarreiheim.

Chor der Nationen Solothurn

JAHRESKONZERT

Samstag, 30. November 2019, 19.30 Uhr
Landhaus Solothurn
50 Sängerinnen und Sänger aus 20 Nationen singen Lieder aus elf verschiedenen Ländern, Leitung: Antonio Planelles Galleg.
www.cdn-solothurn.ch

Kloster Mariastein

ADVENTSKONZERT

Sonntag, 1. Dezember 2019, 16.30 Uhr
Basilika Mariastein
«Sing joyfully: A festival in 75 minutes» mit den Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale, Leitung: Andreas Reize, Orgel: Benjamin Guélat.
www.kloster-mariastein.ch

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

SUNNTIGSKAFI

Sonntag, 24. November 2019, 14.00–17.00 Uhr
Cafeteria Antoniushaus

ANTONIUSANDACHT

Dienstag, 3. Dezember 2019, 14.30 Uhr
Antoniuskapelle

Kloster Visitation

ADVENTSKRÄNZE

Ab Freitag, 22. November 2019
Kloster Visitation, Solothurn
Selbst gebundene Adventskränze werden durch die indischen Schwestern verkauft. Sie sind jeweils nach den Sonntagsgottesdiensten vom 24. November und 1. Dezember auch im Kloster Namen Jesu erhältlich. Im Shop des Klosters Visitation werden auch Kerzen, indische Gewürze, Weihnachtskarten, Tee, Konfitüren usw. verkauft.
Kloster Visitation, Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn, Telefon 032 623 38 12
sss.solothurn@epost.ch

Gehörlosenseelsorge

ÖKUMENISCHE ADVENTSFEIER

Sonntag, 1. Dezember 2019, 11.00 Uhr
Christkatholische Kirche Grenchen
Mit Pfarrerin Anita Kohler und Seelsorger Felix Weder-Stöckli, anschliessend Mittagessen auf Einladung des Vereins für Gehörlosenhilfe im Kanton Solothurn (Anmeldung und Kostenbeteiligung).
www.kathbern.ch/gehoerlose

Offene Kirche Olten

ADVENTSPILGERWEG

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 18.45 Uhr
beim Brunnen vor der Stadtkirche, Olten
Der «andere» Adventspilgerweg: Ganz langsam möcht ich gehn durch diese Zeit – Zeit möcht ich haben für die Stille, zur Achtsamkeit. (dem Wetter entsprechende Kleidung)
www.offenekirche-olten.ch

Jungwacht Blauring Schweiz

RANFTTREFFEN 2019

Samstag/Sonntag, 21./22. Dezember 2019, ab 19.00 Uhr, Sarnen und Sachseln
Gemeinsam unterwegs sein nach Flüeli-Ranft als vorweihnächtliches Erlebnis unter dem Motto «Tschüss Gewohnheit – hoi Herausforderung». Morgens um 3 Uhr Gottesdienst und Teilen des Friedenslichts in der Ranftschlucht mit Jugendbischof Alain de Raemy. Anmeldung bis 4. Dezember 2019.

www.ranfttreffen.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressänderungen
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Grenchenstrasse 43, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Pastoralraumpfarrer | Vakant
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | Di 9 – 12 Uhr und 14 -16 Uhr | Do 9 -11 Uhr und 14 – 16 Uhr

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 24. November
Christkönigssonntag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
Mitgestaltet von den gemeinsamen Chören PR.
13.30 Uhr, Taufe von Ben Schaad in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 27. November, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Dezember
1. Adventssonntag
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Dienstag, 3. Dezember, 07.00 Uhr
Hl. Franz Xaver
Roratemesse
Anschliessend Morgenessen im Pfarreisaal.

Mittwoch, 4. Dezember, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. Dezember, 14.00 Uhr
Seniorennachmittag im Pfarreisaal

Freitag, 6. Dezember, 17.00 Uhr
Niklaussenden
Mitgestaltet vom Kindergarten.

Samstag, 7. Dezember
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
18.00 Uhr, Adventskonzert BB Frohsinn und Schülerchor

Sonntag, 8. Dezember
2. Adventssonntag
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Vorstellung Lourdes-Pilgerverein und Ministrantenaufnahme.
11.45 Uhr, Taufe von Mateo Künzli
15.00 Uhr Lichterweg zur Lourdes-Grotte
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier in Laupersdorf
Mitgestaltet von den gemeinsamen Chören PR.

Dienstag, 26. November, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 27. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Dezember, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Segnung der Adventskränze
Mitgestaltet von der Junior Brass.

Dienstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Hl. Franz Xaver
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 6. Dezember, 07.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Roratemesse
Anschliessend Morgenessen im Pfarreisaal.

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
2. Adventssonntag
Kommunionfeier

HERBETSWIL

Samstag, 23. November, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier in Laupersdorf
Mitgestaltet von den gemeinsamen Chören PR.

Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Segnung der Adventskränze
Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

MATZENDORF

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier in Laupersdorf
Mitgestaltet von den gemeinsamen Chören PR.

Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 30. November, 19.30 Uhr
Adventskonzert
Musikgesellschaft Matzendorf-Welschenrohr und Jodlerklub Welschenrohr.

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr
Kommunionfeier

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
2. Adventssonntag
Adventskonzert
Kirchenchor Matzendorf.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier in Laupersdorf
Mitgestaltet von den gemeinsamen Chören PR.

Donnerstag, 28. November, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 30. November, 18.15 Uhr
Hl. Andreas, Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
Familien- und Rorategottesdienst, Segnung der Adventskränze
Anschliessend Spaghetti-Plausch mit Jungwacht und Blauring.

Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr
Adventskonzert
Musikgesellschaft Matzendorf-Welschenrohr und Jodlerklub Welschenrohr.

Donnerstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Aufbrechen im Advent
Geschichte von Hanna

Mein Name ist Hanna. Ich bin zehn Jahre alt und ich lebe in dem kleinen Dorf Nazaret im hügeligen und grünen Galiläa. Im Moment herrscht bei uns zu Hause grosse Aufregung. Wir planen eine weite Reise nach Bethlehem. Wir müssen mindestens fünf Tage dafür rechnen, bis wir dort sind. Mein Vater und mein Bruder Micha begleiten mich. Grossmutter, Mutter und die kleine Judith bleiben daheim. Jemand muss schliesslich auf die Ziegen und Hühner aufpassen, während wir weg sind. Das ist meine erste grosse Reise. Wir besuchen Verwandte in Bethlehem. Der jüngste Bruder meines Vaters, der in Bethlehem lebt, hat uns zu seiner Hochzeit eingeladen. Ich habe gehört, dass der Handwerker Josef mit seiner Frau Maria ebenfalls mit auf die Reise kommt. Maria ist hochschwanger. Wenn das nur gut geht! Was die beiden in Bethlehem wollen, weiss ich nicht; ich glaube, sie haben auch Verwandte dort. Und dann schliesst sich der alte Jakob mit seinen kräftigen Söhnen der Reise an. Er muss zwar nur bis Jerusalem, aber Bethlehem ist nicht weit weg von der Hauptstadt. Es ist gut, dass kräftige Männer dabei sind. Man hört immer wieder von Räubern, die schlecht geschützte Reisegruppen auf der Via Maris überfallen.

Heute geht es los. Noch vor Sonnenaufgang! Es ist ziemlich kalt, aber sobald die Sonne scheint, wird es heiss. Was für ein Glück: Josef und Maria nehmen ihren Esel mit. Wir dürfen einige Gepäckstücke aufladen, vor allem unsere Essensvorräte. Nun stehen alle bereit. Meine Mutter drückt uns Kinder ganz fest und segnet uns. Judith weint ein bisschen, weil sie nicht mitkommen darf. Dann gehts los. Schon bald lassen wir die letzten Häuser von Nazaret hinter uns. Ich sehe meine Verwandten noch winken, als wir auf dem Hügelzug ankommen, der unser Dorf umgibt. Bald erreichen wir die Via Maris. Wir haben Glück: Schon am ersten Tag holt uns eine kleinere Karawane ein. Fremdartige Menschen, einige Esel und ein Dromedar! Das erste Mal in meinem Leben sehe ich ein Dromedar! Mein Vater spricht mit dem Leiter der Reisegruppe. Wir dürfen uns gegen einige Geldstücke der Karawane anschliessen.

Nach einigen Stunden Wanderung erreichen wir eine Karawanserei. Ein Mann, vielleicht ein Händler, sitzt dort im Schatten und winkt uns müde zu.

Aufbrechen im Advent heisst:
sich auf den Weg machen, immer wieder von Neuem – entdecken, was sich beim Gehen ringsum alles verändert, in den Rhythmus des Gehens, des Lebens finden – ein Ziel haben, sich darauf freuen, dafür auch Anstrengung in Kauf nehmen – Advent.

Wir sind eingeladen aufzubrechen
und uns auf den Weg zu machen. Gespannt und neugierig beginnen wir diese Zeit und bereiten uns auf das Kommen vom Jesuskind vor. Seien wir wachsam und helfen wir einander, unseren Blick dahin zu richten, wo er zu finden ist.

Rorate caeli desuper – Tauet Himmel, von oben …

So lautet der wunderschöne Rorateruf in der Adventszeit als eine Zeit der Vorbereitung auf das Kommen des Herrn.

«… ihr Wolken, regnet den Gerechten:
Es öffne sich die Erde
und sprosse den Heiland
hervor.»

Der Text stammt aus dem Buch Jesaja und ist das Motto für die Adventszeit geworden. In den Rorategottesdiensten hat man frühmorgens, wenn es draussen noch dunkel war, die Eucharistie gefeiert, vor Sonnenaufgang, vor Aufgang des Lichtes, um damit zu sagen, Christus erwarten wir als Licht, als Licht der Welt.

Diese Gottesdienste hat man nach altem Brauch nur bei Kerzenschein gefeiert. Dadurch konnte man in besonderer Weise die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck bringen.
Das Licht spielt auch heute eine grosse Rolle, man feiert Gottesdienste auch in der Früh, aber auch am Abend unter Einsatz von zahlreichen Kerzen und häufig mit Stille und meditativen Elementen.
Anschliessend an die Gottesdienste findet oft ein Beisammensein statt. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen kommen zu einem gemeinsamen Frühstück zusammen, das von der Frauengemeinschaft organisiert ist. Es ist wirklich eine wunderschöne Gelegenheit, miteinander zu beten und anschliessend noch für einen Moment im guten Sinne als Schwestern und Brüder zusammen zu bleiben. Das ist ein Zeichen dafür, dass wir eine Welt haben, nicht nur eine sakrale Welt in der Kirche und parallel eine andere menschliche Welt, sondern eine Welt, in der wir beten und singen und Christus erwartend Lichter anzünden für einander, dass der Heiland für uns, durch uns und mit uns unsere eine Welt heilig macht.
Wir wünschen Ihnen eine schöne besinnliche Adventszeit: Rorate caeli desuper!

Rorategottesdienste im Pastoralraum

Samstag, 30. November, 18.15 Uhr
Welschenrohr
Anschliessend Spaghetti-Plausch mit Jungwacht und Blauring.

Dienstag, 3. Dezember, 07.00 Uhr
Laupersdorf
Anschliessend Morgenessen im Pfarreisaal.

Freitag, 6. Dezember, 07.00 Uhr
Aedermannsdorf
Anschliessend Morgenessen im Pfarreisaal.

Freitag, 13. Dezember, 07.00 Uhr
Matzendorf
Anschliessend Morgenessen im Pfarreisaal.

Freitag, 20. Dezember, 07.00 Uhr
Herbetswil
Anschliessend Morgenessen im MZG.

Firmlinge am Weihnachtsmarkt Herbetswil

Auch dieses Jahr werden am Weihnachtsmarkt in Herbetswil am 29. November ab 17.00 Uhr wieder Firmlinge Selbstgebackenes verkaufen. Sie tun dies im Rahmen der Firmvorbereitung und werden es für einen guten Zweck spenden, dieses Jahr für SOS Kinderdorf. Sodass auch Kinder aus schwierigen Verhältnissen in einem armen Land, in ihrem Land ein Zuhause mit Zukunft bekommen.

Die Themen der Erstkommunion in unserem Pastoralraum

Eigentlich braucht es gar kein Thema zur Erstkommunion, denn das Thema ist schon gegeben. Es ist die Erstkommunion. Trotzdem können wir diese erste Kommunion mit einem Thema vertiefen und veranschaulichen.
In Herbetswil ist das Thema «mit Jesus auf einer Welle». Wie wir bei der Kommunion Jesus ganz nah sind, so brauchen wir ihn um so mehr, wenn wir mit ihm auf einer Welle in einem Sturm sind.
In Welschenrohr entschieden sich die Hausmütter und -vater zu «Jesus unser Schatz». So gibt es viel Kostbares in unserem Leben. Ein Schatz ist auch so etwas Kostbares und am grossen Fest ist es die Hostie, in der uns Jesus nahe kommt.
In Laupersdorf ist es «Mir si e Ton in Gottes Melodie». Hier wird die Gemeinschaft in den Mittelpunkt gestellt. «Communio» heisst ja Gemeinschaft. Die Erstkommunionkinder werden in die Mahlgemeinschaft der Christen mit Jesus hineingenommen. Da in dieser Gruppe viele musikalisch sind, passt der Vergleich noch besser.
So wünschen wir den Erstkommunionkindern und ihren Begleitern weiterhin eine gute Vorbereitung

Kollekten

Samstag/Sonntag, 23./24. November
Stiftung Kiran
KIRAN Schweiz besteht aus der KIRAN Stiftung, die 2003 gegründet wurde und der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht in Bern untersteht, sowie dem KIRAN Freundeskreis (Schweizer Verein nach Art. 60 ZGB).
Das KIRAN Village bei Varanasi/Benares (Nordindien) bietet Kindern und Jugendlichen mit Behinderung ein umfassendes und den individuellen Bedürfnissen angepasstes Angebot an Ausbildung und Betreuung. Ein Grossteil der mittlerweile fast 400 Kinder und Jugendlichen ist von körperlichen, geistigen oder mehrfachen Behinderungen betroffen, etwa aufgrund von cerebralen Bewegungsstörungen, Kinderlähmung, Rachitis oder Tuberkulose.
KIRAN heisst auf Hindi «Sonnenstrahl», und so soll das 1990 gegründete KIRAN Village ein Sonnenstrahl für Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kaste, Religion oder Sprache sein – eine hoffnungsvolle interreligiöse und interkulturelle Institution.

Samstag, 30. November
Sonntag, 1. Dezember
Für die Universität Freiburg i. Ue.
Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekt, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30 – 10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Roratefeier
Dienstag, 3. Dezember, 07.00 Uhr
Die Roratefeier findet in der Kirche statt. Anschliessend sind alle ganz herzlich zum Morgenessen im Pfarreisaal eingeladen, welches von der Frauengemeinschaft organisiert wird.

Seniorennachmittag
Donnerstag, 5. Dezember, 14.00 Uhr
Die St.-Niklaus-Feier findet im Pfarreisaal statt.

Adventskonzert
Samstag, 7. Dezember, 18.00 Uhr in der Kirche.
Es wirken mit: Schülerchor der Primarschule Laupersdorf (5. + 6. Klasse), der Männerchor und die Brass Band Frohsinn.
Wir laden Sie herzlich zu einem besinnlichen Adventskonzert ein.
Kollekte zugunsten der Aktion Denk an mich.
Anschliessend sind alle zu einem Weihnachtsapéro eingeladen (gesponsert von der Bürgergemeinde Laupersdorf)
Brass Band Frohsinn

Lichterweg zur Lourdesgrotte
Geniessen sie auf dem Lichterweg zur Grotte die Ruhe und Stille. Der Anblick von über 250 Laternen und Kerzenlicht soll ihr Herz erwärmen und ihre Augen zum Leuchten bringen.
Es sind folgende Daten für den Lichterweg bestimmt:
1. Advent, 01.12.2019
2. Advent, 08.12.2019
3. Advent, 15.12. 2019
4. Advent, 22.12.2019
Heiligabend, 24.12. 2019
Weihnachten, 25.12. 2019
Neu ist der Lichterweg auch an den Samstagen beleuchtet. 7./14./21.12.
Der Lichterweg ist begehbar jeweils ab 15.00 Uhr.
Grottenvereinigung Laupersdorf

Glauben und Leben

Sakrament der Taufe
Am 24. November 2019 wird in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen. Ben Schaad, Sohn Michael und Sybille Schaad durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.
Am 8. Dezember 2019 wird in unserer Pfarrkirche St. Martin Laupersdorf Mateo Künzli, Sohn von Matthias und Tanya Künzli, durch die Heilige Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.
Wir wünschen Ben und Mateo und ihren Eltern alles Gute und Gottes Segen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr
Jahrzeit: Rosalia Walser; Arnold und Frieda Flück-Hammer.
Gedächtnis: Beatrice und Werner Jeger-Schaad; Johann Rudolf Brunner-Dietschi; Willy Brunner; Gustav Röthlin.

Sonntag, 8. Dez., 09.00 Uhr
Jahrzeit: Eduard und Katharina Brunner-Stalder und Kinder Johann, Eduard, Paula und Gertrud Brunner, Höngen, Adelbert und Josephine Müller-Füeg; Georg Bloch-Brunner.

Gedächtnis: Othmar und Martha Schaad-Brunner; Ruth Schaad-Gasser; Elisabeth Schaad-Bobst; Josef Schmid-Kahr.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30 – 10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68
Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Advent ist die Zeit des Wünschens
Es ist eine Zeit, mich auf mich selbst zurückzubesinnen, Einkehr bei mir zu halten.

Statt vorschnell Lichter anzuzünden, wäre es jetzt eher an der Zeit, sich den Dunkelheiten zu stellen und sie anzunehmen und auszuhalten.

Dann kann daraus die Sehnsucht wachsen, die Sehnsucht nach einer anderen und besseren Welt.

Eine solch tiefe Sehnsucht aber wird mich nicht unberührt lassen, sie wird den Aufbruch wagen …, nur einen Stern vor Augen, eine Verheissung in den Ohren.

Das ist Advent.
Andrea Schwarz

Junior Brass
Sonntag, 1. Dezember, 09.00 Uhr
Die Junior Brass unter der Leitung von Monika Eggenschwiler und Martina Meister wird diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Segnung der Adventskränze
Sonntag, 1. Dezember, 09.00 Uhr
Im 1. Adventsgottesdienst werden während der Messe die Adventskränze und Adventsgestecke gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Adventskranz in der Kirche zur Segnung bereitzustellen.

Roratemesse
Freitag, 6. Dezember, 07.00 Uhr
Wir laden alle Kinder und Erwachsenen ganz herzlich zur Roratemesse ein. Im Anschluss offeriert uns die Frauengemeinschaft ein feines Frühstück im Pfarrsaal.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 27. November, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Theres Eggenschwiler; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Angela Hänggi-Bieli; Pia Bobst-Bieli; Otto Bobst; Peter Vogt.

Sonntag, 1. Dezember, 09.00 Uhr
Jahresgedächtnis: Anna und Erhard Grolimund-Bieli.
Gedächtnis: Olga Hug-Vogt; Verena und Paul Eggenschwiler-Bieli.

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Gedächtnis: Theres Eggenschwiler; Angela Hänggi-Bieli; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Gertrud und Hans Bläsi-Masson.

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
Jahresgedächtnis: Margrit Perren-Eggenschwiler; Bruno Meister-Magglingen.
Gedächtnis: Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch | **Bürozeit |** DO 09.00 – 11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Minis binden Adventskränze

Mittwoch, 27. November, 14.00 Uhr

Die Ministrantinnen und Ministranten sind herzlich eingeladen, zusammen mit Sonja Meister Adventskränze und -gestecke zu gestalten. Tannenzweige sind vorhanden. Kerzen, Schalen und Dekomaterial bringt jeder selber mit. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Pfarrhauskeller.

Adventskranzbinden Pfarreigruppe

Donnerstag, 28. November, 14.00 Uhr

In einer gemütlichen Runde bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen Adventskranz oder -gesteck selber zu gestalten. Wir laden alle Bastelfreudigen dazu in den Pfarrhauskeller ein. Tannenzweige und Geäst sind vorhanden, Kerzen sowie Dekomaterial usw. bringt jeder selber mit. Bernadette Meister und die Pfarreigruppe freuen sich auf Ihr Kommen.

Der Kirchenchor singt

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

Am 1. Adventssonntag wird der Kirchenchor den Gottesdienst mit seinen Liedern umrahmen. Wir freuen uns auf die musikalische Einstimmung in die bevorstehende Adventszeit.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 23. November, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Regina Fluri; Louis und Martha Willi-Brunner; Franz und Lina Fluri-Fluri und Kinder.
Gedächtnis: Theresia Arn-Pfluger; Karl Winistörfer-Vogt; Eduard Allemann-Eggenschwiler; Oskar und Hildegard Hug-Kohler; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister.

Mittwoch, 27 November, 19.30 Uhr

Gedächtnis: Margrit Eggenschwiler-von Burg; Ulrich Winistörfer-Huber; Lena und Ernst Meister-Altermatt; Fabian Gerber und Bertha Gerber; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Anna Huber, Arthur Meier und Karl Huber.

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Hildegard Hug-Kohler; Oskar Hug-Kohler; Arnold und Anna Altermatt-Strähl und Kinder; Regina Fluri.
Gedächtnis: Walter Diemand-Uebelhart; Monika und Mathé Uebelhart-Meier und verstorbene Kinder; Walter Hug-Diemand; Trudi Meier; Paul Eggenschwiler-Bieli und Margrit Perren Eggenschwiler; Liseli und Albert Altermatt-Allemann; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Kurt Flury-Heutschi.

Standöffnung
17.00 Uhr

rund 20
Aussteller

diverse Stäbli

musikalische
Umrahmung
durch den

Schülerchor

und die

Jugendmusik
„Valley Brass"

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9 – 11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Schnäggli-Träff

Donnerstag, 28. November, ab 08.30 bis 10.30 Uhr, im Pfarreiheim, 1. Stock

Habt ihr Lust, andere Familien mit Kindern kennenzulernen? Die Kinder nach Herzenslust spielen zu lassen? Bei Kaffee, Sirup und Kuchen zu plaudern? Dann kommt doch auch zum Schnäggli-Träff! Er steht allen Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren offen. Genügend Spielzeuge und Krabbeldecken stehen bereit. Wir freuen uns!
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Suppen-Tag

Samstag, 30. November, ab 12.00 Uhr, im Pfarreiheim

Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ab 12.00 Uhr ganz herzlich zum Gulaschsuppenessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Suppenliebhaber begrüssen und bewirten zu dürfen.

Adventskonzert der Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr und der Jodlerclub Rosinlithal

Samstag, 30. November, 19.30 Uhr, Kirche

Die Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr und der Jodlerclub Rosinlithal haben ein feierliches Adventskonzert einstudiert. Lassen Sie sich mit feierlicher Musik auf die Adventszeit einstimmen. Am Sonntag, 1. Dezember, wird das Konzert um 17.00 Uhr in der kath. Kirche in Welschenrohr ein weiteres Mal aufgeführt.
Die Musikantinnen und Musikanten, die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Sie!

St. Nikolaus

Freitag, 6. Dezember, ab 17.15 Uhr

Der Turner-Samichlaus ist in Matzendorf unterwegs und besucht Jung und Alt. Traditionsgemäss verabschiedet sich der St. Nikolaus um circa 21.00 Uhr mit einem Umzug durch das Dorf. Mit den dem Schmutzli zugesteckten Spenden wird nach Abzug der Unkosten die Stiftung «Kinderhilfe Sternschnuppe» unterstützt.

Besuch Weihnachtsmärkte

Geniessen wir zusammen die vorweihnachtliche Stimmung an den Weihnachtsmärkten in Waldshut (D) und Laufenburg (CH/D).

Freitag, 13. Dezember 2019

Besuch Weihnachtsmarkt Waldshut (D)
ca. 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
anschl. kurze Fahrt (30 Min.) zum
Weihnachtsmarkt Laufenburg (CH/D)
Aufenthalt 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Abfahrt	13.00 Uhr Matzendorf Schulen
Rückfahrt	21.00 Uhr Laufenburg
Kosten	Fr. 35.-
Diverses	bitte Euro und ID nicht vergessen!
Anmeldung	**bis Montag, 9. Dezember 2019** online oder bei Corinne Marti 062 530 47 78.

Frauengemeinschaft Matzendorf
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird am Samstag, 30. November, von 12.15–13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich mit neuem Lesestoff einzudecken. Das letzte Mal in diesem Jahr wird die Bibliothek am Mittwoch, 11. Dezember, von 18.45–19.15 Uhr geöffnet sein.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, Kapelle
Jahrzeit: Olga Fluri und ihre Eltern Adelbert und Elisabeth Fluri-Christ; Oskar Wyss und seine Eltern.
Jahresgedächtnis: Ernst Christ-Tagini.
Gedächtnis: Karl Winiströfer-Vogt; Alfred Stampfli-Hug; Elsa und Iwan Christ-Fluri; die verstorbenen Mitglieder des Jahrgangs 1944; Bruno Strähl-Meister, Bertha und Richard Meister-Schmidlin.

Samstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Madlen Jorns-Müller; Maria und Arnold Hänggi-Meister; Beat und Anna Bieli-Strähl; Josef und Margaritha Fluri Erschbaumer.
Gedächtnis: Daniel Nick-Brunner; Siegbert Bucher-Heutschi.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Robert Vogt, Rötistrasse 570, 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 16 26

Mitteilungen

Feier Christkönig
Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr, in Laupersdorf
Das Fest Christkönig wird dieses Jahr in Laupersdorf gefeiert. Alle Chöre aus dem Pastoralraum haben zusammen Lieder einstudiert, mit denen sie die Feier verschönern werden. Christkönig gehört zu den unbekannteren Hochfesten im Kirchenjahr. 1925 erst wurde dies von Papst Pius XI. eingeführt und heisst vollständig «Hochfest unseres Herrn Jesus Christus, des Königs des Weltalls». Heute wird der Zugang der Gläubigen zur Bedeutung dieses Festes zunehmend schwerer. Christkönig kann daran erinnern, dass christliche Werte die westlichen Demokratien entscheidend geprägt haben und noch heute in ihnen präsent sind.
Sie alle sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Familiengottesdienst Rorate bei Kerzenlicht mit anschliessendem Spaghetti-Plausch von Jungwacht und Blauring
Samstag, 30. November, 18.15 Uhr
Die ganze Kirche nur mit Kerzen beleuchtet – dies ist der Familiengottesdienst «Rorate». Wir freuen uns, mit Ihnen eine so stimmungsvolle Eucharistiefeier am Samstag, 30. November um 18.15 Uhr feiern zu dürfen. Dies ist eine schöne, traditionelle Vorbereitung auf Weihnachten. Mit dem Thema «Lichtblicke im Advent» möchten wir Sie einstimmen. Die Kinder und Jugendlichen von Jungwacht und Blauring und auch die Erstkommunionkinder singen rhythmische Lieder begleitet von Gitarrenklängen, Thomas Bobst am E-Piano und Kurt Schwegler am Schlagzeug. Therese Rahimo wird uns auf der Violine begleiten.
In der Feier werden auch die Adventskränze und Gestecke gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre weihnächtlichen Kränze mitzubringen und in der Kirche zur Segnung bereitzustellen.
Anschliessend laden Jungwacht und Blauring zum Sphaghetti-Plausch ein. Die Jugendlichen öffnen die Türen des Pfarreiheimes und bieten Speis und Trank bei gemütlichem Zusammensein. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch.

Adventskonzerte der Musikgesellschaft Matzendorf-Welschenrohr
Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr
Zur Einstimmung auf die Adventszeit hat die Musikgesellschaft Matzendorf-Welschenrohr unter der Direktion von Johanna Begert für Sie wieder ein feierliches Adventskonzert vorbereitet. Als Gastformation singt der Jodlerkub Rosinlithal Welschenrohr unter der Leitung von Frau Susanna Rudolf von Rohr. Mit «Bündner Melodien» werden Sie in eine musikalische Welt mitgenommen. Das Konzert findet am Samstag, 30. November um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche in Matzendorf statt. Am Sonntag, 1. Dezember um 17.00 Uhr wird in der katholischen Kirche in Welschenrohr musiziert. Der Eintritt ist frei. Wir begrüssen Sie gerne bei uns und wünschen Ihnen ein besonderes Klangerlebnis. Schön, wenn Sie auch dabei sind!

Voranzeige

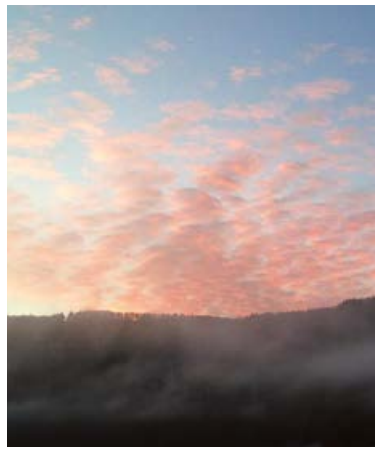
Empfang Friedenslicht 2019
Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr
In der Eucharistiefeier vom Dienstag, 17. Dezember um 19.30 Uhr können wir hier in Welschenrohr das Friedenslicht in Empfang nehmen. Nähere Informationen folgen.
Bitte notieren Sie sich doch dieses Datum in Ihrer Agenda.

Vorinformationen zu Weihnachten
Samstag, 21. Dezember, 18.00 Uhr
Offene Probe des Cäcilienchors Welschenrohr
Der Cäcilienchor Welschenrohr freut sich, der Bevölkerung die Musik für Weihnachten am Samstag, 21. Dezember um 18.00 Uhr anlässlich einer öffentlichen Hauptprobe in der katholischen Kirche in Welschenrohr vorzustellen.
Unter der Leitung von Alina Kohut und des Gastdirigenten Alois Fluri spielen das Streicherensemble Jenny Frey, Michelle Probst, Sandra Probst, Nadia Meyer, Niklaus von Arb und an der Orgel Urban Fink. Panflötenklänge ertönen von der Musikerin Michelle Probst.
Sie sind alle dazu recht herzlich eingeladen.

Sing ein Lied
Frag nicht nach dem Klang,
sing ein Lied auf dein Leben,
und fühl was im Gesang,
du kannst dem Leben geben.
Man muss nicht arm sein,
doch Geld macht dich nicht reich.
Die Sonne nährt den Wein,
und die Seele machts ihr gleich.
(Beat Jan)

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 30. November, 18.15 Uhr
Jahrzeitgedächtnis: Louis und Josy Allemann-Schacher; Silvan Uebelhart-Tellenbach;



Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch
www.st-wolfgang-im-thal.ch

Besondere Gottesdienste und Anlässe im Advent 2019

Balsthal

Sa, 30. Nov. 17.00 Uhr	*Adventskonzert Bläseroktett anschl. Apéro im Pfarreiheim*
So, 01. Dez. 10.30 Uhr	*Familiengottesdienst*
So, 08. Dez. 10.30 Uhr	*Mitgestaltet durch die Frauengemeinschaft anschl. Punsch im Pfarreiheim*
So, 08. Dez. 11.30 Uhr	*Fiire mit de Chliine*
Mi, 11. Dez. 06.15 Uhr	*Roratefeier in der Pfarrkirche anschl. Frühstück im Pfarreiheim*
So, 15. Dez. 10.30 Uhr	*Eucharistie mit Buss- und Versöhnungsfeier*
Mi, 18. Dez. 06.15 Uhr	*Roratefeier in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarreiheim*

Holderbank

Sa, 14. Dez. 17.00 Uhr	*Eucharistie mit Buss- und Versöhnungsfeier*

Langenbruck

So, 08. Dez. 11.00 Uhr	*Wortgottesdienst mit Kommunionfeier*

Mümliswil

So, 01. Dez. 09.15 Uhr	*Gottesdienst mitgestaltet durch den Kirchenchor*
Fr, 06. Dez. 06.45 Uhr	*Roratefeier mit der Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück*
So, 08. Dez. 09.15 Uhr	*Familiengottesdienst*
Fr, 13. Dez. 06.45 Uhr	*Roratefeier mit den Schülern, anschl. Frühstück*
So, 15. Dez. 09.15 Uhr	*Eucharistie mit Buss- und Versöhnungsfeier*

Ramiswil

So, 01. Dez. 10.45 Uhr	*Gottesdienst mitgestaltet durch den Cäcilienchor*
So, 08. Dez. 15.00 Uhr	*Konzert der Musikschule Mümliswil*
Sa, 14. Dez. 18.15 Uhr	*Eucharistie mit Buss- und Versöhnungsfeier*

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 23. November, 17.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 24. November, 10.30 Uhr
Christkönigssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

Dienstag, 26. November
08.00 Uhr, stilles Sitzen (Raum der Stille)
14.30 Uhr, Altersgottesdienst, Eucharistiefeier
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim.

Mittwoch, 27. November, 17.00 Uhr
Raum der Stille
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet. Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 29. November, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 30. November, 17.00 Uhr
Pfarrkirche
Kammerchor zum Advent
Siehe Mitteilungen.

Sonntag, 1. Dezember
1. Adventssonntag
10.30 Uhr, Familiengottesdienst, Eucharistiefeier mit Taufe von Gabriel Dominic Brunner
Der Gottesdienst wird von 6.-Klässlern und der Katechetin Regina Fluri mitgestaltet.
Kollekte: Universität Freiburg.
12.15 Uhr, Tauffeier für Paulina Emilia Albani
13.00 Uhr, Tauffeier für Luan Hafner
17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 3. Dezember, 08.00 Uhr
Raum der Stille, stilles Sitzen

Mittwoch, 4. Dezember, 17.00 Uhr
Hl. Barbara
Rosenkranzgebet (Raum der Stille)

Donnerstag, 5. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 6. Dezember
Herz-Jesu-Freitag / Hl. Nikolaus
10.00 Uhr, Kommunionfeier (Altersheim)
17.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten

Samstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Dezember
2. Adventssonntag/Mariä Empfängnis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von der Frauengemeinschaft und vom Chörli mitgestaltet (siehe Mitteilungen). Anschliessend Punsch für alle im Pfarreiheim.
Kollekte: Ranfttreffen – Jugendstufe.
11.30 Uhr, Fiire mit de Chliine (siehe Mitteilungen)
12.15 Uhr, Tauffeier für Luana Flückiger

Mitteilungen

Kammerkonzert zum Advent
Samstag, 30. November, 17.00 Uhr
Pfarrkirche
Gespielt wird von W.A. Mozart: Quintett in Es-Dur K.V. 452 (mit Piano, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott) und Serenade in Es-Dur K.V. 375 für Bläseroktett (Oboen, Klarinetten, Hörner und Fagotte). Eintritt frei – Kollekte. Anschliessend sind alle zu einem Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.
Organisator Fritz Pfister, Balsthal

Familiefiir zum 1. Advent
Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
Pfarrkirche

Liebe Kinder, liebe Eltern
Wir laden euch zu einer Familiefiir in die Pfarrkirche ein. Wir freuen uns, wenn ihr alle an diesem Gottesdienst zum Adventsbeginn dabei sein könnt.
Das Vorbereitungsteam

Bibel-Teilen nach AsIPA
Montag, 2. Dezember, 19.30 Uhr
Pfarreiheim
Regelmässig treffen wir uns zum Bibel-Teilen. Diese besondere Art des Bibellesens braucht keine Experten, sondern macht jeden Gesprächsteilnehmer zum gleichberechtigten Glaubenden und Bibelleser. Wir teilen, was uns in einem bestimmten Bibeltext anspricht. Jedes Mal sucht eine andere Person den Bibeltext aus, um diese Gleichheit unter uns nochmals zu verstärken.
Im Austausch über den eigenen Zugang zu diesem Thema wird dann die eigene Lesart nochmals reflektiert, erweitert und vertieft. Diese Methode kommt aus den Ländern des Südens und wird in der Schweiz mit dem asiatischen Pastoralansatz AsIPA umgesetzt. Wir freuen uns, wenn auch neue Teilnehmende dazukommen.
Markus Heil, Diakon

Offenes Singen
Dienstag, 3. Dezember, 15.30 Uhr
Altersheim Inseli
Für Jung und Alt als Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit.
Leitung: Urs Neuenschwander.
Geschichte: Annemarie Neuenschwander.
Klavier: Edith Grob.
Klarinette: Bill Eggenschwiler.
Eine grosse und begeisterte Singschar würde uns freuen!
Pro Senectute und das Vorbereitungsteam

Suppentag
Mittwoch, 4. Dezember, 12.00 Uhr
reformiertes Kirchgemeindehaus
Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsnachmittag für die Erstkommunikanten
Mittwoch, 4. Dezember, 13.30 Uhr
Pfarreiheim

Die Kinder basteln das Roratelicht für den Gottesdienst vom 11. Dezember.

KAB/F – Adventsfeier
Mittwoch, 4. Dezember, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zu unserer traditionellen Adventsfeier ins Pfarreiheim ein. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag.
Der Vorstand

Frauengemeinschaft – Gottesdienst zu Mariä Empfängnis
Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
Pfarrkirche
Die Frauengemeinschaft wurde am 8. Dezember 1934 gegründet. Wenn der 8. Dezember auf einen Samstag oder Sonntag fällt, gestalten einige Frauen aus dem Vorstand den Gottesdienst und das Chörli der Frauengemeinschaft singt passende Lieder unter der Leitung von Claudia Schumacher. Anschliessend sind alle Pfarreiangehörigen zu Punsch und Gebäck ins Pfarreiheim eingeladen.
Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.
Der Vorstand

Fiire mit de Chliine
Sonntag, 8. Dezember, 11.30 Uhr
Pfarrkirche
Liebe Eltern, liebe Kinder
Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema Advent ein. Anschliessend laden wir Euch zum Punsch ins Pfarreiheim ein. Es würde uns freuen, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen dürften.
Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Rückblick Fiire mit de Chliine – Spaziergang zum Waldspielplatz

Am 30. Oktober haben sich einige Frauen und Kinder vom Fiire mit de Chliine zu einem gemütlichen Spaziergang zum Waldspielplatz getroffen. Es war ein kühler, verregneter Nachmittag. Der Regen hat wohl die meisten abgehalten, mit den Kindern nach draussen zu gehen. So waren es nur zwei Mütter, fünf Kinder und eine Grossmutter, die dem Regen getrotzt haben. Die Kinder haben sich auf dem Spielplatz ausgetobt. Zwischenzeitlich konnten wir uns am Feuer etwas aufwärmen. Das Zvieri konnten wir im Trockenen unter dem Dach geniessen. Zufrieden, aber auch müde, machten wir uns gegen halb fünf Uhr wieder auf den Heimweg.
Es war trotzdem ein wunderschöner, kurzweiliger Nachmittag, wir freuen uns auf ein nächstes Mal!
Regina Fluri

Voranzeigen

Rorategottesdienst
Mittwoch, 11. Dezember, 06.15 Uhr
Pfarrkirche
Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim.

Buss- und Versöhnungsfeier
Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr

Rorategottesdienst
Mittwoch, 18. Dezember, 06.15 Uhr
Pfarrkirche
Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim.

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Kirche aufgenommen werden:
am 1. Dezember, **Gabriel Dominic Brunner**, Sohn von Thomas Brunner und Michèle Ackermann; **Paulina Emilia Albani**, Tochter von Michael und Marie-Louise Albani, geb. Büttler und **Luan Hafner**, Sohn von Angela Hafner; am 8. Dezember, **Luana Flückiger**, Tochter von Heinz Flückiger und Claudia Probst.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:
am 13. November, **Susi Ackermann-Bähler**, Schmiedengasse 4, im Alter von 84 Jahren.
Gott lass Frau Ackermann dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 23. November, 17.00 Uhr
Jahrzeit: Francesco und Margaretha Lo Brutto-Wyss; Elsa Straub-Otter.

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Paul und Margaretha Ackermann-Lisser; Hans und Aline Schärmeli-Dietschi und Tochter Marianne; Stephan Ackermann; Karl Dobler-Bobst.

Donnerstag, 5. Dezember, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Theophil Meister-Schindelholz.
Jahrzeit: Fritz und Marie Obrecht von Burg.

Samstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Gedächtnis: Paul und Therese Tschan-Latscha; Max und Agatha Heutschi-Wettstein und Karin Fischbacher sowie Elisabeth Fluri.

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
Gedächtnis: Marianne Hafner-Kraus.
Jahrzeit: Elsbeth Roth-Fluri; Erich Baumgartner-Ackermann.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung/Budgetgemeinde

Montag, 25. November, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim
Traktanden:
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Investitionen und Investitionsrechnung 2020
2.1. Innenbeleuchtung Pfarrkirche
2.2. Werterhaltung Kapelle St. Wolfgang
2.3. Werterhaltung Ottilienkapelle
3. Laufende Rechnung 2020
3.1. Festsetzung des Steuerbezuges für 2020
3.2. Vorlage und Genehmigung
4. Verschiedenes

Informationsunterlagen zu den Traktanden liegen in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf.
Nehmen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht wahr.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für das Interesse.
Der Kirchgemeinderat

Pfarrei Balsthal

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 19./20. Oktober
Missio, Fr. 384.70.

Schlusspunkt

Zum Advent – Heute kann er kommen
Auf einer Halbinsel des Comer Sees träumt die Villa Acronati einsam vor sich hin. Nur der Gärtner lebt da, und er führt auch die Besucher.
«Wie lange sind Sie schon hier?»
«24 Jahre.»
«Und wie oft war die Herrschaft hier in dieser Zeit?»
«Viermal.»
«Wann war das letzte Mal?»
«Vor 12 Jahren», sagte der Gärtner.
«Ich bin fast immer allein. Sehr selten, dass ein Besuch kommt.»
«Aber Sie haben den Garten so gut instand, so herrlich gepflegt, dass Ihre Herrschaft morgen kommen könnte.»
Der Gärtner lächelt: «Oggi, Signore, oggi!» (Heute, mein Herr, heute!»
(Advent heisst: Ankunft des Herrn.)
Willi Hoffsümmer aus Kurzgeschichten 4, Grünewald Verlag, Mainz

Rückblick konfessioneller Nachmittag der 5. Klassen vom 5. November

Thema: Kirchenraumpädagogik

Nebst einem kniffligen Postenlauf in der Kirche durften die Schüler/-innen den Kirchturm und Estrich unter kundiger Leitung von Hans Meier begehen. Wir haben viel Interessantes und Eindrückliches in der Kirche erlebt und entdeckt. Auch haben wir alle 17 Abbildungen unserer Kirchenpatronin Maria gefunden.
Isabel Berger und Regina Fluri, Katechetinnen

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 23. November, 18.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Marianne Wermelinger-Brunner.
Jahrzeit: Theresia Boner-Stalder, Linus Kamber-Strub, Josefine Saner-Blättler, Urs Saner, Paul Lisser-Probst, Walter u. Maria Amport-Grolimund, Julius Grolimund, Heinz Amport, Iris Amport, Ernst Baschung-Grolimund, Bruo u. Sophie Kamber-Stalder, Theodor u. Elisabeth Flury-Haefeli, Arnold u. Bertha Lisibach-Eggenschwiler, Robert Lisibach u. Beat Lisibach, Adolf u. Katharina Ackermann.
Gedächtnis: Ernst Jaeggi, Hans Walter-Hafner, Eltern Bernhard u. Maria Walter-Lisser u. Schwester Hanny Hänggi-Walter, Stephan Haefeli-Schaad, Helene u. Martin Disler-Ackermann, Verena Nussbaumer-Raschle, Hans Jaeggi-Walser.

Sonntag, 24. November, 09.15 Uhr
Christkönigssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Kinderhilfe Emmaus.

Mittwoch, 27. November, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 28. November, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 30. November, 18.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Margaretha Haefeli-Ackermann.
Jahrzeit: Josef Jeker-Dobler, Markus Dobler, August u. Amalia Büttler-Braun, Bertha Hafner-Christ, Robert u. Frieda Hafner-Müller, Berta Saner-Egger, Josef Roth-Probst u. Tochter Erna Roth.
Gedächtnis: Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler.

Sonntag, 1. Dezember, 09.15 Uhr
1. Adventssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Es singt der Kirchenchor.
Kollekte: Universität Freiburg.

Mittwoch, 4. Dezember, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Reckenkienkapelle
Gedächtnis: Joseph u. Verena Dobler-Nussbaumer, Ernst u. Elisabeth Bloch-Ackermann u. Sohn Bruno Bloch, Robert u. Rita Schmid-Studer.

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Donnerstag, 5. Dezember, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 6. Dezember, 06.45 Uhr
Rorategottesdienst mit der Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück im Martinsheim

Samstag, 7. Dezember, 18.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Cornelia Haefeli-Dobler, Iwan Büttler-Baschung, Marie u. Max Walter-Hafner, Kasimir u. Pauline Ackermann-Probst u. Sohn Werner, Othmar Jaeggi-Schwarzauger, Br. Nikolaus Reinhard Baschung.
Gedächtnis: Stephan Haefeli-Schaad, Rosa Haefeli-Nussbaumer, Trudy, Gottfried, Freddy u. Martin Merz, Gustav Probst-Bloch, Paul Roth, Bruno Büttler-Hafner, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Werner Jenny-Bieli u. Sohn Markus, Adolf Jenny-Kammermann, Gustav u. Elsa Bieli-Bader.

Sonntag, 8. Dezember, 09.15 Uhr
2. Adventssonntag
Familiengottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Ranfttreffen.

Täglich 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Advent – Erwartung
Manchmal erfüllt usn die Erwartung mit Hoffnung und manchmal mit Sorgen. Oft vermischen sich beide und wir haben die Wahl, ob wir mehr den Sorgen oder mehr den Hoffnungen trauen. Das gilt so für die politische Lage in der Welt und bei uns. Das gilt so für das Klima wie für die Kirche. dabei sollten uns die Sorgen nicht missmutig und die Hoffnungen nicht übermütig machen. Jeden Tag mit der nötigen Neugierde und Spannung anzugehen und darin zu erkennen, wie Gott mir heute entgegenkommt. Ich wünsche Ihnen einen Schönen Advent!!
Markus Heil

Firmkurs
Anders als zuerst angekündigt beginnt der Firmkurs nicht Ende November sondern erst am Samstag 18.1.2020. Durch den Weggang von Markus Heil aus das Firmvorbereitungsteam mussten wir für die Vorbereitung erst die nötige Klarheit und Ruhe finden, um jetzt einladen zu können. Die möglichen Firmanden des Jahres 2020 (der Jahrgang der 9. Klasse) wurden für den Start des Firmkurses auf den 18.1. eingeladen. Wer meint, er sei vergessen worden, soll sich bitte im Pfarramt melden.

Gestorben aus unserer Mitte
Margaretha Haefeli-Ackermann, Jg. 1923.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Kränzli und Gestecke aus Naturmaterialien.
Wir fertigen Kränze und Gestecke für den Weihnachtsbazar im Martinsheim. Am Montag, 25. November und Dienstag, 26. November jeweils um 19.30 Uhr, am Mittwoch, 27. November um 14.00 Uhr.
Es wäre schön, wenn viele Frauen uns dabei unterstützen würden.

Weihnachtsbazar
Am Samstag, 30. November verkaufen wir ab 08.30 Uhr im Martinsheim die selbst gemachten Advents- und Türkränze, Handarbeiten und Backwaren. Ab 11.30 Uhr offerieren wir zum Mittagessen Spaghetti Bolognese mit Salat für zehn Franken. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Mümliswil Ordentliche Budgetgemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Dezember, 20.00 Uhr im Martinsheim Mümliswil

Traktanden
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Voranschlag 2020
a) Vorlage und Genehmigung
b) Investitionsrechnung
c) Festsetzung des Steuerfusses 2020
3. Verschiedenes

Der Voranschlag 2020 liegt beim Schriftenstand in der Kirche auf oder kann bei der Kirchgemeindeverwalterin bezogen werden.
Der Kirchgemeinderat

Geschenk an die Pfarrei Mümliswil

Am 3. Januar 2019 verstarb Pfarrer Adolf Flury. Er wurde in Mümliswil geboren. Nach der Priesterweihe wirkte er mehrere Jahre in verschiedenen Pfarreien als Pfarrer. Auf seinen Wunsch hin wurde Pfarrer Flury am 15. Januar 2019 im Priestergrab in Mümliswil beigesetzt.
Als Dank vermachte er unserer Pfarrei ein grosszügiges Legat von Fr. 15 000.– und seinen restaurierten Tassilo-Kelch und eine Goldschale.
Wir danken ihm ganz herzlich mit einem wohlwollenden Gedenken.
Der Kirchgemeinderat

FRAUENGEMEINSCHAFT MÜMLISWIL-RAMISWIL

Weihnachtsbazar

30. November 2019

Im Martinsheim Mümliswil
von 8.30 bis 16 Uhr

Advents- und Türkränze, Handarbeiten

Mittagessen Fr 10.00

Kaffeestube
Verkauf von Backwaren

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 24. November, 09.15 Uhr
Christkönigssonntag
Kommunionfeier
Der Jodlerklub Ramiswil wird die Feier mitgestalten.
Kollekte: Terre des hommes.

Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 1. Dezember, 10.45 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier mit Predigt
Der Kirchenchor wird die Feier mitgestalten.
Jahrzeit: Pia Müller-Kamber; Anna Kamber; Theodor und Berta Kamber-Müller.
Gedächtnis: für die Verstorbenen des Jahrgangs 1935; Emil und Rosa Bieli-Grolimund.
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 8. Dezember, 09.15 Uhr
2. Adventssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Stiftung Theodora.

Mitteilungen

Budget-Versammlung
Mittwoch, 27. November, 20.00 Uhr
Am Mittwoch um 20.00 Uhr findet im Schulhaus Ramiswil die ordentliche Budget-Kirchgemeindeversammlung statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Kränzli und Gestecke aus Naturmaterialien, 25.–27. November
Wir fertigen Kränze und Gestecke für den Weihnachtsbazar im Martinsheim. Am Montag 25. November und Dienstag 26. November jeweils um 19.30 Uhr, am Mittwoch 27. November um 14.00 Uhr. Es wäre schön, wenn viele Frauen uns dabei unterstützen würden.

Weihnachtsbazar, 30. November
Am Samstag, 30. November, verkaufen wir ab 08.30 Uhr im Martinsheim die selbst gemachten Advents- und Türkränze, Handarbeiten und Backwaren.
Ab 11.30 Uhr offerieren wir zum Mittagessen Spaghetti Bolognese mit Salat für 10 Franken. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Firmkurs
Anders als zuerst angekündigt, beginnt der Firmkurs nicht Ende November, sondern erst am 18. Januar 2020. Durch den Weggang von Markus Heil aus dem Firmvorbereitungsteam mussten wir für die Vorbereitung erst die nötige Klarheit und Ruhe finden, um jetzt einladen zu können. Die möglichen Firmlinge des Jahres 2020 (der Jahrgang der 9. Klasse) wurden für den Start des Firmkurses auf den 18. Januar eingeladen. Wer meint, er sei vergessen worden, soll sich bitte im Pfarramt melden.

1. Advent
Es gibt Menschen, die leben in der Erwartung auf das, was kommt, also eher in der Zukunft und andere, die leben in der Vergangenheit und sind ganz erfüllt von dem, was war. Manchmal trauern wir etwas nach und manchmal haben wir Angst. Ein andermal sind wir voll von Dankbarkeit oder voll Vorfreude.
Um das Kommen Christi in diese Welt für uns zu erfassen, ist es am besten, wir sind ganz in der Gegenwart und fragen uns in jedem Moment: Wie kommt mir in diesem einen Menschen, dem ich jetzt gerade begegne, Christus entgegen?
Auf dieser Suche wünsche ich einen guten Advent.
Markus Heil

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 23. November, 17.00 Uhr
Christkönigssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Verein Sterbehospiz Solothurn.

Samstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
2. Adventssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Ranft-Treffen/Jugendstufe.

Sonntag. 8. Dezember, 10.30 Uhr
Pfarrkirche Balsthal
2. Adventssonntag
Mariä Empfängnis
Eucharistiefeier
Kollekte: Ranft-Treffen / Jugendstufe.
Der Gottesdienst wird vom Vorstand der Frauengemeinschaft Balsthal und vom Chörli mitgestaltet. Anschliessend Punsch im Pfarreiheim (siehe Mitteilungen).

LANGENBRUCK

Sonntag, 8. Dezember, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche
2. Adventssonntag
Familiengottesdienst zum Advent

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Samstag, 23. November, 17.00 Uhr
Gedächtnis: Ueli und Rolf Hafner.
Jahrzeit: Franz Bader-Häfliger.

Samstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Jahrzeit: Hilda Bader-Hafner; Elsa und Emil Hafner-Basler; Alois Tschan-Gisiger.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Frauengemeinschaft Balsthal – Gottesdienst zu Mariä Empfängnis
Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
Pfarrkirche Balsthal
Die Frauengemeinschaft Balsthal wurde am 8. Dezember 1934 gegründet. Wenn der 8. Dezember auf einen Samstag oder Sonntag fällt, gestalten einige Frauen aus dem Vorstand den Gottesdienst, und das Chörli der Frauengemeinschaft singt passende Lieder unter der Leitung von Claudia Schumacher.
Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher zu Punsch und Gebäck ins Pfarreiheim eingeladen.
Der Vorstand

Röm.-kath. Kirchgemeinde Holderbank

Einladung zur ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung
Donnerstag, 5. Dezember 2019, um 20.00 Uhr
Pfarrsäli

Traktanden:
1. Protokoll
2. Wahl der Stimmenzähler
   3.1 Genehmigung des Voranschlages 2020
   3.2 Festsetzung des Steuersatzes
4. Dienst- und Gehaltsordnung
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

Voranschlag und Antrag des Kirchgemeinderates können beim Verwalter Herr Jürg Hubler eingesehen werden.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für Ihr Interesse.
Der Kirchgemeinderat

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Gedanken zum Beginn der Adventszeit

«Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.»
Diesen Satz hören wir am 1. Advent aus dem Matthäus-Evangelium. Jesus ruft damit die Menschen auf, wachsam und bereit zu sein, wenn er am Ende der Zeiten wieder kommt.
«Die Stunde ist gekommen, aufzustehen vom Schlaf. Denn jetzt ist das Heil uns näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe.»
Das sind Sätze der Lesung aus dem Römerbrief. Auch sie weisen auf das Kommen von Jesus am Ende der Zeiten.
Beide Texte rufen dazu auf, sich bereit zu machen für das Kommen des Erlösers und Retters.
Im Advent gehen wir auf das Fest seines Kommens zu – das Fest der Geburt von Jesus Christus. Dazu sollen wir uns bereit machen. Gemeint ist damit aber nicht, zu versinken im Kaufrausch und Kommerz. Vielmehr, dass wir unsere Herzen bereit machen.
«Bereitet dem Herrn den Weg. Ebnet ihm die Strassen.»
Mit diesen Worten ruft auch Johannes der Täufer dazu auf, uns für das Kommen für den Gottessohn bereitzumachen, indem wir ihm unsere Herzen öffnen.

Wenn Paulus im Römerbrief schreibt:
«Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe», zeigt uns das: Es wird immer heller.
Der Advent ist geprägt von Kerzen und Lichtern. Je näher das Geburtsfest kommt, umso heller wird es.
So laden uns die Tage im Advent ein, innezuhalten und bewusst Momente der Stille und Ruhe zu suchen. Zünden wir dazu Kerzen an und fragen wir uns: Was bedeutet mir das Warten auf das Kommen des Gottessohnes? Was erwarte ich von ihm? Auf was hoffe ich? Auf was freue ich mich?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen besinnliche und erwartungsfrohe Adventstage.
Beatrice Emmenegger

Der Samichlaus kommt

In den Dörfern des Pastoralraums feiern wir wieder die Ein- oder Auszugsfeiern vom Samichlaus. Begleitet wird er von Geisslechlöpfern und Treichlern.
Von den Kindern wird er sehnsüchtig erwartet oder manchmal vielleicht auch etwas gefürchtet. Mit diesem Brauchtum denken wir an den Heiligen Nikolaus von Myra. Am 6. Dezember ist sein Gedenktag. Er war Bischof in der Stadt Myra und lebte vor etwa 1700 Jahren. Als Bischof bewirkte er viel Gutes, indem er Menschen in Not half. Er war sehr beliebt und wurde bald als Heiliger verehrt. Manches Brauchtum ist entstanden, das bis heute gepflegt wird. Ein Dank gilt den Chlausenzünften, die mit viel Engagement und Arbeit dieses Brauchtum pflegen und damit zu seiner Erhaltung beitragen.

Übersicht über die Einzugs-/ Aussendefeiern:
Egerkingen:
Samstag, 30. November, 17.00 Uhr Kirche
Oberbuchsiten:
Samstag, 30. November, 17.00 Uhr Kirche
Fulenbach:
Samstag, 30. November, 17.00 Uhr zwischen neuem Schulhaus Salzmatt und altem Schulhaus
Härkingen:
Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr Waldhaus, bei Regen und/oder starkem Wind Kirche
Neuendorf:
Sonntag, 1. Dezember, 18.00 Uhr Kirche

Friedenslicht im Pastoralraum Gäu

Am Sonntag, den **15. Dezember** werden die Ministrantinnen und Ministranten das Friedenslicht aus Basel holen. Um **19.15 Uhr** wird das Friedenslicht bei uns im Pastoralraum Gäu, in der **Pfarrkirche in Neuendorf** empfangen. So kann der Frieden auch bei uns weitergeschenkt und weitergetragen werden. Wir laden alle zu dieser kurzen Feier ganz herzlich ein.

Die diesjährige Friedenslichtaktion findet unter dem Motto «Achtsam sein» statt.
Jugendseelsorge Gäu

Adventsangebote der Jugendseelsorge

In der Adventszeit werden folgende Anlässe durch die Jugendseelsorge angeboten:
Am **7. Dezember** um 17.30 Uhr lädt Jubla Härkingen zu dem durch sie gestalteten Gottesdienst ein. Traditionell findet nach dem Gottesdienst der Adventsmarkt statt.

Am **15. Dezember** werden die Ministrantinnen und Ministranten aus dem Pastoralraum das Friedenslicht aus Basel holen.

In der Nacht vom **21. auf 22. Dezember** sind wir am Ranfttreffen unterwegs. Dazu sind alle Jugendlichen ab 15 Jahren eingeladen.

Am **24. Dezember** um 17.00 Uhr findet in Fulenbach der Familiengottesdienst statt. Die Weihnachtsfeier wird durch die Jugendseelsorger gestaltet.

Wir laden alle Jugendlichen ein, an den Angeboten teilzunehmen. Alle Erwachsenen bzw. Familien sind zu den Gottesdiensten herzlich eingeladen.
Kuba Beroud und Simon Spielmann (Jugendseelsorger)

Neuer Pfarreiseelsorger

(Edi Jäggi, Fabian Frey, Beatrice Emmenegger, Pfr. Kenneth Ekeugo)

An der Delegiertenversammlung vom 13. November 2019 genehmigten die Delegierten das Budget 2020 einstimmig und wählten Pfr. Kenneth Ekeugo für weitere drei Jahre als Pastoralraumpriester und Fabian Frey als neuer Pfarreiseelsorger.
Das Budget 2020 rechnet mit einem Aufwand von Fr. 711 081.50 gegenüber Budget 2019 von Fr. 701 830.00. Die Mehrkosten von Fr. 9 251.50 ergeben sich vor allem durch den zusätzlichen Seelsorger, wobei schon im Budget 2019 die Lohnkosten für fünf Seelsorgende veranschlagt wurden. Ebenfalls werden im 2020 die Ministranten aus dem ganzen Pastoralraum am deutschschweizerischen Minifest teilnehmen und die Homepage wird überarbeitet.
Unter dem Traktandum Wahlen durften die Delegierten einen neuen Pfarreiseelsorger wählen. Nach dem Weggang von Adrian Wicki war seit August 2018 immer noch eine Theologenstelle offen. Nun konnte diese Lücke mit Fabian Frey aus Laupersdorf gefüllt werden. Fabian Frey wird die Stelle am 1. März 2020 antreten. Er wird sein Büro in Fulenbach haben und Ansprechperson für die Pfarreien Härkingen und Fulenbach sein. Mit grossem Applaus und einstimmig wählten die Delegierten Fabian Frey als Pfarreiseelsorger.

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag, 24. November
Christkönigssonntag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
Ehejubiläumsgottesdienst
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Martin.
Kollekte: Elisabethenwerk.
Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.
10.00 Uhr, Sunndigsfiir
Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

Mittwoch, 27. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Arthur Dobler-Felber; Hansruedi Sutter-Forderkunz; für alle Verstorbenen, für welche niemand mehr betet.
Anschliessend Mittwochskaffee.

Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr
Lobpreisabend

Samstag, 30. November, 17.00 Uhr
Aussendfeier

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 4. Dezember, 06.30 Uhr
Rorategottesdienst, Eucharistiefeier
Mitgestaltung durch Schüler der 1.–3. Klasse mit ihrer Katechetin Priska Schärer.
Gedächtnis: Alfred Brodbeck-Dobler.

Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Lobpreisabend

Freitag, 6. Dezember, ab 09.00 Uhr
Hauskommunion

Samstag, 7. Dezember, 17.30 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Mitgestaltung durch den Pfarreirat
Dreissigster: Antonio Tomassilli.
Erstes Jahresgedächtnis: Guido Felber-Rütti.
Jahrzeit: Emma und Justin von Arx-von Arx; Heinz von Arx; Josef und Rosa Stampfli-von Rohr; Josef und Hilda Lüthi-Kohler; Alfons Grimm.
Gedächtnis: Emanuel Aeby.
Kollekte: Kirchliche Fachstelle Jugend der Synode Kanton Solothurn.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 1. Dezember, 10.00 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Dezember, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier der Vietnamesen-Gemeinde

Sonntag, 15. Dezember
09.00 Uhr, Kommunionfeier
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Mitteilungen

Sitzung des Kirchgemeinderates
Dienstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Im Pfarreiheim.

Einstimmung auf Advent
Dienstag, 26. November, 19.00 Uhr
Das Forum St. Martin lädt alle ganz herzlich zu dieser besinnlichen Feier im Gebetsraum in der Kirche ein.

Gottesdienst mit dem Pfarreirat
Im Hinblick auf das Fest Mariä unbefleckte Empfängnis (8. Dezember) gestaltet unser Pfarreirat den Gottesdienst vom Samstag, 7. Dezember um 17.30 Uhr.
Herzliche Einladung an alle.

Rorategottesdienste
In der Adventszeit halten wir drei Rorategottesdienste. Sie finden jeweils am Mittwoch um 06.30 Uhr statt. Anschliessend sind alle zu einem einfachen «Zmorge» ins Pfarreiheim eingeladen.

Samichlausbesuche
Am Donnerstag, 5. und Freitag, 6. Dezember besucht der St. Nikolaus die Familien in Egerkingen. Haben Sie sich für einen Besuch angemeldet? Ein Anmeldeformular können Sie auf www.chlausezunft.ch herunterladen oder in der Kirche im Schriftenstand holen. Bitte melden Sie sich bis 27. November an.

Ausgeglichenes Budget der Röm.-kath. Kirchgemeinde Egerkingen

Der Gemeinderat legt der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2019 ein ausgeglichenes Budget vor.

Die Kultuskosten, die den grössten Teil der jährlichen Ausgaben ausmachen, sind mit Fr. 427 330.00 leicht rückläufig budgetiert (Vorjahr Fr. 460 740.00). Darin enthalten sind unter anderem der Synodenbeitrag über Fr. 36 500.00, der Kostenbeitrag an den Pastoralraum über Fr. 195 000.00 und diverse Personalaufwendungen rund Fr. 110 000.00. Beim Steuerertrag wird mit leicht geringeren Einnahmen gegenüber dem effektiven Steuerertrag 2018 gerechnet. Bei einem unveränderten Steuersatz von 18 % werden die Steuereinnahmen mit Fr. 634 000.00 (Vorjahr Fr. 620 300.00) leicht höher budgetiert als im Vorjahr. Die Einnahmen vom Finanzausgleich werden im kommenden Jahr mit Fr. 14 000.00 (Vorjahr Fr. 20 300.00) geringer ausfallen. Dies ist auf das neue Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinde zurückzuführen.

Mit zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen, die im Hinblick auf die kommende Umstellung auf das Rechnungsmodell HRM2 vorgenommen werden, ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 43.00. Der Kirchgemeinderat beantragt einstimmig, das Budget 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 43.00 zu genehmigen.
Das detaillierte Budget ist ab 14. November im Schriftenstand der Kirche St. Martin aufgelegt.

Die Budgetgemeinde findet am Mittwoch, 27. November 2019 um 19.30 Uhr im Pfarreiheim statt.
Der Kirchgemeinderat

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Tel. 062 398 20 46 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr
Ehejubiläumsfeier

Dienstag, 26. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Anschliessend Chilekafi im Raum zur Oase.

Mittwoch, 27. November, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze und Chinderfiir
Kollekte: Chlausenzunft Härkingen.
Jahrzeit: Odette Gerber-Bläsi, Hugo Rötheli-Dörfliger, Pfarrer Paul Thein, Robert Hafner-Berdat, Roger Hafner, Hubert Joachim Flury, Walter und Emilie Oegerli-Gassner, Heidi Portmann-Oegerli.

Mittwoch, 4. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 7. Dezember, 17.30 Uhr
Jubla-Gottesdienst mit Gschänklimäret

Kollekte

Sonntag, 1. Dezember
Chlausenzunft
Die Chlausenzunft Härkingen ist ein konfessionsoffener Verein, der christliches Brauchtum pflegt. Neben den Kernaufgaben rund um die Pflege des St.-Niklaus-Brauchtums stellt die Zunft auch jedes Jahr den grossen Adventskranz in der Kirche her und organisiert das Palmbaumbinden und das Waldfest zum Patrozinium Johannes der Täufer. Dazu kommen jährlich zwei Bastelangebote für Kinder und Familien. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Mitteilungen

Zum Gedenken
Verstorben ist:
– Am 30. Oktober 2019
Hermine Gretler-Schenker
Gott, gib ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihr. Lass sie ruhen in Frieden.
Amen.

Bastelnachmittag mit Kindern

Foto stammt aus einem vergangenen Bastelnachmittag.

Die Chlausenzunft Härkingen lädt ein zum Bastelnachmittag mit Kindern (ab 4 Jahren) in Begleitung eines Erwachsenen.
Am Mittwoch, den 27. November 2019, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Fröschensaal. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis am 25. November erwünscht an: Rosi Basile
Tel. 078 667 61 61
Mail: r.verrico@bluewin.ch
Herzlich willkommen.

Samichlaus-Einzug beim Waldhaus Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr

Am 1. Adventssonntag ist es wieder so weit und die Chlausenzunft Härkingen lädt Gross und Klein zum «Chlauseinzug» ein.

Der St. Niklaus erzählt eine adventliche Geschichte und hört die Gedichte und Verse der Kinder. Jedes angemeldete Kind bis und mit 3. Klasse (Anmeldung bei Rosi Basile unter Tel. 078 667 61 61) bekommt vom Samichlaus ein Chlausensäckli. Im Anschluss zur Feier gibt es Tee, Glühwein und Zopf. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche statt. In diesem Fall werden vorgängig um 16.00 Uhr die Kirchenglocken läuten.

Herzlich willkommen.

Fulenbach

Pfarramt | Pfr. Kenneth Ekeugo | Tel. 062 398 11 14 | Tel. 079 819 94 40 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Samstag, 23. November, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr
Ehejubiläumsgottesdienst in Egerkingen mit anschliessendem Apéro

Mittwoch, 27. November
Kein Gottesdienst

Sonntag, 1. Dezember, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Universität Freiburg.
Jahrzeiten: Jakob und Agnes Bütschli-Jäggi und Tochter Agnes, Rösli Meier-Wittlin und Tochter Bernadette Micola-Meier, Fritz und Klara Heimann-Kissling.

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
Ökumenische Chinderfiir
Im Pfarreisaal der kath. Kirche. Diese Chinderfiir wird von Jugendlichen, die in der Konfirmationsvorbereitung stehen, mitgestaltet.

Mittwoch, 4. Dezember, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Dezember, 07.00 Uhr
Ökumenische Roratefeier
Für Schülerinnen, Schüler und Eltern, vorbereitet von den Katechetinnen und Katecheten. Anschliessend einfaches Zmorge.

Voranzeige

Sonntag, 8. Dezember
2. Adventssonntag
Kein Gottesdienst

Kollekten

1. Dezember
Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekte, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

Mitteilungen

Samichlauseinzug
Auch in diesem Jahr führt die Chlausenzunft Fulenbach am Samstag, 30. November, den Chlauseneinzug durch. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein. Wir bitten die Besucher, sich um 17.00 Uhr seitlich der Strasse zwischen dem neuen Schulhaus Salzmatt und dem alten Schulhaus zu platzieren und den vorbeiziehenden Samichlaus mit seinen Schmutzlis zu begrüssen.
Danach wird der Samichlaus auf dem alten Schulhausplatz für die Kinder da sein.

Taufe
Am 1. Dezember wird Sofia, Tochter von Adrian und Janine Fischer, wohnhaft an der Breitenstrasse 13, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Fulenbacher Adventsfenster 2019

Liebe Fulenbacherinnen
Liebe Fulenbacher

Wir laden Sie herzlich zu einem Abendspaziergang durchs Dorf ein um bei den mit viel Liebe, Freude und Kreativität gefertigten Adventsfenstern zu verweilen und wo angeboten, einzukehren.
Jeden Tag wird ein Fenster enthüllt und zwischen 17.00 und 22.00 Uhr beleuchtet. Nach Weihnachten kann die Dekoration noch bis am 6. Januar 2020 bewundert werden.
Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und viele gute Begegnungen auf einem gemütlichen Abendspaziergang.
Frauengemeinschaft Fulenbach Der Vorstand

Den Mitwirkenden ganz herzlichen Dank!

Tag	Dez.	Name	Adresse
Sonntag	1	Familie Wyss	Waldhaus
Montag	2	Familie Dubach & Familie Berger	Stadtacker 6
Dienstag	3	Familie Jäggi	Stampfistrasse 1
Mittwoch	4	Grandiflora	Dorfstrasse 19
Donnerstag	5	Familie Freudling & Familie Wyss	Schmidegasse 6 & 7
Freitag	6	Familie Haller	Kreuzweidstrasse 1
Samstag	7	Familie Jäggi & Familie Keiser	Härkingerstrasse 7
Sonntag	8	Kinderkonzert Harmoniemusikgesellschaft Fulenbach, 11.00 Uhr	Schulhaus Salzmatt
Montag	9	Familie Eisser	Stadtackerweg 6
Dienstag	10	Cecile Egloff	Gemeindeverwaltung
Mittwoch	11	Familie Flury	Ewigkeitsstrasse 16
Donnerstag	12	Adventsfeier der Frauengemeinschaft, 19.30 Uhr	kath. Pfarrsaal
Freitag	13	Familie Probst	Weidstrasse 6
Samstag	14	Familie Ackermann	Lindenrain 1
Sonntag	15	Familie Wacker	Innere Weid 1
Montag	16	Familie Erb, ab 18.00 Uhr	Wolfwilerstrasse 11
Dienstag	17	Martina Bader & Walter Kiener, ab 19.00 Uhr	Boningerstrasse 44
Mittwoch	18	Familie Frei	Eschenweg 8
Donnerstag	19	Familie Egloff	Winkelgasse 58
Freitag	20	Ref. Kirche, 18.00 Uhr Krippenspiel 2. & 3. Klasse	Ref. Kirche
Samstag	21	Familie Ruf	Fahrgasse 10
Sonntag	22	Familie Jäggi	Boningerstrasse 14
Montag	23	Familie Wyss	Höllstrasse 8
Dienstag	24	Krippe katholische Kirche	Kath. Kirche

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 23. November
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 24. November
Christkönigssonntag
10.00 Uhr, Ehejubiläumsgottesdienst für den ganzen Pastoralraum in Egerkingen

Mittwoch, 27. November
09.00 Uhr, Kommunionfeier

Donnerstag, 28. November
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet

Freitag, 29. November
19.00 Uhr, Wortgottesfeier anlässlich GV Kirchenchor

Samstag, 30. November
17.30 Uhr, Kommunionfeier mitgestaltet vom Pfarreirat
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Jahrzeit: Titus von Arb-Lack, Bethly und Hans Oeggerli-Rauber, Paul und Maria Heim-Erni.

Sonntag, 1. Dezember
1. Adventssonntag
18.00 Uhr, Samichlaus-Aussenden mit anschliessendem Umzug

Mittwoch, 4. Dezember
06.45 Uhr, Roratefeier mit den Schülern

Donnerstag, 5. Dezember
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hans und Theres Heim-Pfluger, Marie Heim.

Freitag, 6. Dezember
Nikolaus, Bischof von Myra
Hauskommunion
17.30 Uhr, Glockengeläute zum Auszug der Samichläuse aus der Kirche und Beginn der Kinderbesuche

Samstag, 7. Dezember
17.00 Uhr, Sunntigsfiir «Voreucharistischer» Gottesdienst für die 1.- bis 3.-Klässler

Voranzeige

Sonntag, 8. Dezember
2. Adventssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Mit anschliessendem «Chilekafi».

Mitteilungen

Kirchenratssitzung
Montag, 2. Dezember, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer vom Pfarramt

Generalversammlung Kirchenchor
Am 29. November kommt der Kirchenchor zum alljährlichen Gottesdienst und anschliessender Generalversammlung zusammen.
Wir wünschen den Sängerinnen und Sängern eine besinnlich frohe Feier, gute Geschäfte und gesellige Stunden.

Roratefeier
Am 4. Dezember um 06.45 Uhr feiern wir Rorate mit den Schülerinnen und Schülern.
Anschliessend gibt es ein einfaches Zmorge im Eingang der Dorfhalle.
Wir danken ganz herzlich den Frauen vom Vorstand der Frauengemeinschaft fürs Bereitmachen.

Friedenszeichen
Unter diesem Thema steht der Essener Adventskalender.
In allen unseren Lebensbereichen erleben wir, dass wir nicht immer gleicher Meinung sind. Oft gibt es gar grössere Konflikte und Streit. Dann ist es wichtig, diese zu lösen und wieder Frieden zu schliessen. Wenn Umfragen gemacht werden, was das Wichtigste im Leben ist, geben die meisten zur Antwort: Frieden. Aber gemeint ist nicht nur der Frieden im persönlichen Umfeld, sondern Frieden für alle Menschen in der ganzen Welt.
Im Advent warten wir auf den, der schon von den Propheten als Friedensbringer verheissen wurde: den Sohn Gottes, Retter und Erlöser. Wie können wir Frieden schaffen und erhalten?
Der Adventskalender führt uns zu Friedenszeichen in unserem Alltag. Pro Familie, die Kinder im Primarschulalter haben, wird im Religionsunterricht ein Adventskalender abgegeben. Er enthält adventliche Geschichten, Ideen zum Basteln, Spielen, Singen und mehr zum Thema Friedenszeichen.
Wir wünschen allen Familien, dass der Kalender ein abwechslungsreicher Begleiter durch die Adventszeit wird.
Beatrice Emmenegger

Samichlaus-Aussenden/Umzug
Sonntag, 1. Dezember, 18.00 Uhr, Aussendfeier in der Kirche, danach feierlicher Umzug
Es wirken mit: Samichlaus und Schmutzli, Schülerchor, Iffele-Träger, Treichlergruppe und Geislechlöpfer. Alle sind herzlich eingeladen, den Samichlaus mit ihren Laternen zu begleiten.
Anschliessend gemütliches Einstimmen auf die bevorstehenden Festtage bei Suppe, Brot und Tee.

Samichlaus zu Besuch bei den Senioren
Donnerstag, 5. Dezember, ab 17.30 Uhr
Der Samichlaus besucht alle Neuendörfer Senioren mit Jahrgang 1944, 1939 sowie alle mit Jahrgang 1934 und älter.

Nikolaus, Bischof von Myra – Samichlaus-Aktion
Freitag, 6. Dezember, 17.30 Uhr
Glockengeläute zum Auszug aus der Kirche und Beginn der Kinderbesuche.

Brille gefunden
Vor einiger Zeit lag auf der Mauer vor der Pfarramtstür eine Brille. Leider konnten wir bis jetzt nicht herausfinden, wem sie gehört. Es ist möglich, dass die Brille um die Kirche, auf dem Friedhof oder beim Pfarrhaus auf dem Trottoir gefunden und von einem Finder oder einer Finderin auf die Mauer vor dem Pfarramt gelegt wurde. Wer seine Brille vermisst, soll sich bitte auf dem Pfarramt melden (Tel. 062 398 20 46). Falls sich bis Ende Jahr niemand meldet, werden wir sie einem Optikgeschäft für Afrika übergeben.

Frauengemeinschaft Neuendorf

Adventsfenster 2019

1	Flury Nicole	Babylonstr. 12	
2	Blenke Tanja & Murpf Patricia	Roggenfeldstr. 18	
3	von Arx Edith	Dorfstrasse 178	
4	Altermatt-Sidler Judith	Äusserer Erlenweg 3	
5	Kissling Ruth	Dorfstrasse 179	
6	von Arb Markus GmbH	Dorfstrasse 24	ab 17 Uhr mit Apéro
7	Baisotti Daniel	Babylonstrasse 49	
8	Fluri Sandra	Banackerweg 8	
9	von Rohr Irene	Fulenbacherstrasse 12	
10	Garage Zeltner	Allmendstrasse 19, Zufahrt Garage	
11	AB Keramik AG	Dorfstrasse 187	ab 17 Uhr mit Apéro
12	Rippstein Jacqueline	Bünenweg 3	
13	Kindergarten 1+2	Roggenfeldstrasse 8	
14	Grossenbacher Rebecca	Wolfwilerstr. 58	mit kleinem Apéro ab 18 Uhr
15	Ammann Ramona	Babylonstrasse 13	
16	Muhmenthaler Yvonne & Hirsbrunner Alexandra	Wolfwilerstrasse 44	
17	Kläy Irene	Banackerweg 45	
18	Dietschi Susanne	Babylonstrasse 31	
19	Untergruppe Mutter und Kind der Frauengemeinschaft	Dorfstrasse 80, Panoramasaal	
20	Lötscher Ursi & Andy	Rainbüntenweg 24	
21	Güntert Mirjam	Libellenweg 8	
22	Poltera Monika	Äusserer Erlenweg 4	
23	von Arx Regula	Babylonstrasse 20	
24	Krippe	in der Kirche	

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 23. November, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Elisabethenwerk.
Jahrzeit: Regina Studer; Mina Studer-Studer.

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr
Ehejubiläumsgottesdienst in Egerkingen

Donnerstag, 28. November, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 29. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 30. November, 17.00 Uhr
Chlauseneinzug

Sonntag, 1. Dezember, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier unter Mitgestaltung der Kinder der 5. Klasse
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Dienstag, 3. Dezember, 18.00 Uhr
Lichtfeier unter Mitgestaltung der Kinder der 6. Klasse
Im Anschluss offeriert unser Pfarreirat einen kleinen Imbiss.

Freitag, 6. Dezember
Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uhr, Hauskommunion
18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Gedächtnis: Elisabeth Motschi und Maria Motschi.

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier mit musikalischer Mitgestaltung durch unseren Kirchenchor
Kollekte: Alters- und Pflegeheim Sunnepark, Egerkingen.

Mitteilungen

Familiengottesdienst am 1. Advent
Am 1. Dezember, 09.00 Uhr laden uns die Kinder der 5. Klasse und ihre Katechetin Isabel Berger zum Familiengottesdienst ein.

Lichtfeier in der Adventszeit
Bei Kerzenlicht, Gebeten und Liedern feiern wir auch in diesem Jahr eine Lichtfeier. Die Kinder der 6. Klasse und ihre Katechetin Isabel Berger gestalten diese Lichtfeier im Advent mit.
Im Anschluss offeriert unser Pfarreirat einen kleinen Imbiss. Bei schönem Wetter vor der Kirche am Feuer, bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal.
Herzliche Einladung an alle.

Herzlichen Dank
Bernadette Donantiello hat während den letzten Jahren unsere Kirchenwäsche gereinigt und gebügelt. Herzlichen Dank für die wertvolle Arbeit. Wir wünschen Bernadette Donantiello für die Zukunft alles Gute und Gute Gesundheit.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir Maria Pace ab sofort als neue Wasch- und Bügel-Fee verpflichten dürfen. Wir freuen uns sehr, dass wir wiederum eine pflichtbewusste Person für diese Arbeit gewinnen konnten und wünschen an der neuen Aufgabe viel Freude.

Kirchenrat Oberbuchsiten, Peter Berger, Präsident

Nikolaus-Besuch

Die Chlausenzunft von Oberbuchsiten organisiert auch dieses Jahr den Besuch des St. Nikolaus, Bischof von Myra, bei den Kindern.
Am 5. und 6. Dezember wird er mit seinem Besuch viele Kinder von Oberbuchsiten erfreuen.

Damit kein Kind vergessen wird, ist für den Besuch bis **Donnerstag, 28. November 2019** eine Anmeldung nötig. Die Anmeldeformulare sind im Anzeiger, in der Schriftenauslage der Marienkirche sowie bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Zusätzlich kann das Formular auf www.chlaus.ch unter Oberbuchsiten heruntergeladen werden.

Grosser Chlauseneinzug

Am **Samstag, 30. November 2019, um 17.00 Uhr** zieht der St. Nikolaus – begleitet von Schmutzli und Esel und Treichlerzug – vom Wald in die Marienkirche Oberbuchsiten ein. In der Kirche findet eine kleine Feier mit Liedern, Geschichten und Värsli statt.
Alle Kinder und interessierte Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen.

Kinder ab 1. Klasse für kleines Theater an der Weihnachtsfamilienfeier gesucht:

Welche Kinder wollen im Familiengottesdienst an Heilig Abend in der Kirche bei einer Geschichte mitspielen?
Ob als Hirte, Schaf, König oder Diener, es gibt für jeden eine passende Rolle. Du kriegst die Geschichte mit dem Text zum Üben nach Hause.
Dieses Jahr braucht es viele «Sternenkinder» als Statisten (ohne Text).

Die Hauptprobe findet am Montag, 23. Dezember, um 09.30 bis circa 11.15 Uhr in der Kirche statt.

Anmeldung und Fragen: Claudia Nünlist, 062 393 05 37 oder 079 315 48 19

Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten

ordentliche Kirchgemeinde Versammlung (Budget)

Dienstag, 26. November 2019
19:30 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden:
1. Begrüssung
   Genehmigung Traktandenliste
   Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 17. Juni 2019
3. Stellenanpassung Sekretariat
4. Motion Akustikanlage
5. Budget 2020:
   a) Festsetzung Steuerfuss
   b) Teuerungsausgleich
   c) Erfolgsrechnung
   d) Investitionsrechnung
6. Informationen Pastoralraum
7. Aktuelles aus der Pfarrei
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung und das Budget 2020 liegen ab Montag, 18. November 2019 im Vorraum der Kirche zur Ansicht auf.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Wir freuen uns sehr auf Euren Besuch und danken für das Interesse.

Der Kirchgemeinderat, 4625 Oberbuchsiten

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30 – 16.00 Uhr | DO 10.00 – 11.30 Uhr | FR 9.00 – 11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Christkönigssonntag
Samstag, 23. November, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 24. November, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer: Brücke – Le pont.

Montag, 25. November, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 26. November, 19.30 Uhr
Meditation / Stille Messe

Mittwoch, 27. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Cresenzia Baumgartner.

Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

1. Adventssonntag
Samstag, 30. November, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Adeline Gabi-Studer und Bruno Utz-Winiger.
Jahrzeit: Anna und Michele Salvati-Romano; Rocco Salvati.
Gedächtnis: Margrit und Fritz Peter-Schaad.

Sonntag, 1. Dezember
10.30 Uhr Eucharistiefeier / Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze
11.45 Uhr, Tauffeier
Opfer: Universität Freiburg.

Montag, 2. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 3. Dezember, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Alterszentrum Roggenpark

Mittwoch, 4. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Karl Odin Moosmair und Familie Moosmair.
Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli / Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Freitag, 6. Dezember – Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hedwig und Albert Stampfli-Baumgartner; Alfred und Lydia Bobst-Ryf; Elise und Julius Baumgartner-Born und Gottfried Lämmli, Pfarr-Resignat.

Vorschau

2. Adventssonntag
Samstag, 7. Dezember
Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 8. Dezember
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Konzert der MGO

Mitteilungen

Unsere Kollekten
23./24. November 2019:
Opfer für Brücke – Le pont
Brücke – Le pont ist ein privates, politisch und religiös neutrales Hilfswerk, das 1956 gegründet wurde. Mit dem Entwicklungsprogramm «Arbeit in Würde», das rund 30 Projekte umfasst, unterstützt es benachteiligte Menschen in Togo / Benin, El Salvador / Honduras sowie in Brasilien und Bolivien.

30. November / 1. Dezember 2018:
Opfer für die Universität Freiburg
Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekt, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

Renovation der Orgel
Die Orgelrenovation ging zügig voran und ist in der Zwischenzeit bereits abgeschlossen.
Die Organistin wird am Christkönigssontag, 24. November 2019, das erste Mal wieder in einem Gottesdienst auf der Orgel spielen.

Adventskränze basteln

Auch in diesem Jahr bietet der Pfarreirat im Pfarreiheim an zwei Nachmittagen das Adventskranzbasteln an. Folgende Termine wurden festgelegt:
Freitag, 29. November, ab 15.30 bis circa 18.00 Uhr
Samstag, 30. November, ab 13.00 bis circa 15.30 Uhr
Das notwendige Material ist vorhanden. Zweckmässig ist es, eine Baumschere mitzubringen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Adventskranz erhoben. Die Schülerinnen und Schüler haben dazu eine separate Einladung erhalten. Damit wir die Teilnehmerzahl wissen, ist eine Anmeldung notwendig. Der Anmeldezettel ist bis spätestens Montag, 25. November beim Pfarramt (Briefkasten) abzugeben oder der Katechetin bzw. dem Pfarrer mitzugeben. Selbstverständlich dürfen auch Eltern, Paten oder sonst eine erwachsene Person mithelfen.

Die selbst gebastelten Adventskränze werden im Familiengottesdienst vom 1. Dezember gesegnet.

Pfarreizmorge / Brunch im Pfarreiheim und Familiengottesdienst

Am 1. Dezember findet ein Familiengottesdienst statt.
Unsere MINI-Schar mit ihrem Betreuerteam laden an diesem Sonntag zum Pfarreizmorge / Brunch ein, und zwar von 09.30 bis ca. 10.15 Uhr und im Anschluss an den Gottesdienst bis ca. 13.00 Uhr. Lassen Sie sich vom reichhaltigen Buffet überraschen. Im zweiten Teil gibt es dann auch Rösti und Bratspeck.
Der Reinerlös (Einnahmen abzüglich Selbstkosten) ist für das von Pfarrer Charles unterstützte Kinderheim Enugu (Nigeria) bestimmt.

Öffnung des Pfarreiheim-Adventsfensters
Das von den Minis gestaltete Adventstor wird am Sonntag, 1. Dezember nach dem Familiengottesdienst geöffnet.

Der Hl. Nikolaus kommt zu Besuch
Das Chlausenteam Unterdorf, unter der Leitung von Heinz Kaufmann, wird auch dieses Jahr den St.-Nikolaus-Besuch im Ausserbergquartier organisieren, und zwar am Freitag, 6. Dezember, ab 17.30 Uhr. Damit der Samichlaus weiss, wo er erwartet wird, benötigen wir eine Anmeldung. Ihre Anmeldung schicken Sie bitte direkt an heinz.kaufmann@bluewin.ch.

Vorinformationen

Rorategottesdienst
Der Rorategottesdienst findet am 11. Dezember um 06.30 Uhr statt. Anschliessend gibt es im Pfarreiheim ein kleines Zmorge.

Kirchgemeindeversammlung
Am Mittwoch, 11. Dezember, findet um 20.00 Uhr im Pfarreiheim die Kirchgemeindeversammlung (Budget 2020) statt. Es sind alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen. Genauere Angaben folgen im nächsten Kirchenblatt.

Bussfeier
Die Bussfeier vor Weihnachten findet in unserer Pfarrei am Donnerstag, 19. Dezember, um 19.30 Uhr statt.

Seniorenweihnachtsfeier

Frauengemeinschaft Oensingen

Ein Päckchen liegt hier,
hübsch verpackt vor der Tür.
Wer hat es gebracht?
Weisst du es nicht?
Ein kleiner,
ein feiner,
ein heimlicher Wicht!

Wir laden alle Frauen und Männer ab 65 Jahren herzlich ein zur

Weihnachtsfeier
vom **Dienstag, 10. Dezember 2019, 14.00 Uhr** im kath. Pfarreiheim.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen einen gemütlichen und vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen.

Anmelden bitte bis am Montag, 9. Dezember 2019 bei Margrit Buchwalder: 062 396 21 14 oder 079 862 81 06.

Melden Sie bitte, falls Sie gerne zu Hause abgeholt werden möchten!

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und würden uns sehr darüber freuen, Sie an der Weihnachtsfeier begrüssen zu dürfen.

Liebe Grüsse
Der Vorstand der Frauengemeinschaft Oensingen

Info über ökumenische Suppentage 2020 im reformierten Kirchgemeindehaus

Die Suppentage im reformierten Kirchgemeindehaus, zu denen auch die katholischen Mitchristen herzlich eingeladen sind, finden im Winterhalbjahr einmal pro Monat statt und beginnen jeweils um 12.00 Uhr. An jedem Suppentag werden eine feine, selbst gekochte Suppe, Kaffee und Kuchen serviert.
Der Erlös ist für Projekte von «Brot für alle» in den ärmsten Regionen der Welt bestimmt.

Termine:
– Mittwoch, 8. Januar 2020
– Mittwoch, 19. Februar 2020
– Mittwoch, 11. März 2020
– Mittwoch, 22. April 2020

Advents- und Weihnachtsfenster 2019 in Oensingen

Auch dieses Jahr entsteht in Oensingen wieder ein Adventskalender in Form von Weihnachtsfenstern.
Die Fenster werden mit einem Stern und dem aufgedruckten Öffnungstag gekennzeichnet. Wenn zusätzlich eine Tasse zu sehen ist, bedeutet dies, dass am betreffenden Abend von circa 18.00 bis 19.30 Uhr alle zu einem Getränk eingeladen sind.

Beleuchtungszeiten:	Täglich ab Öffnungstag	17.00 bis 22.00 Uhr
	24. und 25. Dezember	17.00 bis 24.00 Uhr
Dauer:	Vom Öffnungstag bis 30. Dezember	

Wir wünschen viele vergnügliche Spaziergänge und eine schöne Vorweihnachtszeit.

Sonntag, 1. Dez.	Mini-Schar, Kath. Pfarreiheim, Ausserbergstr. 12 Nach dem Familiengottesdienst, circa 11.30 Uhr
Montag, 2. Dez.	Urs + Brigitta Kaufmann, Bienkenstrasse 10
Dienstag, 3. Dez.	Kita Drachenburg, Leuenpark 1
Mittwoch, 4. Dez.	Alterszentrum Roggenpark, Sternenweg 4
Donnerstag, 5. Dez.	Bibliothek Oensingen, Bienkenstrasse 2
Freitag, 6. Dez.	Pavillon Alterswohnungen, Bienkenstrasse 11
Samstag, 7. Dez.	Esther Egli + Ralph Fassbind, Leuenalle 6a
Sonntag, 8. Dez.	Ursula Meise, Römerstrasse 26
Montag, 9. Dez.	Yvonne Gütiger + Urs Wieland, Reformiertes Pfarrhaus, Aspstrasse 8
Dienstag, 10. Dez.	Schreinerei Bürgisser AG, Seilergasse 5
Mittwoch, 11. Dez.	Spielgruppe plus, Hauptstrasse 80
Donnerstag, 12. Dez.	Kindergarten Leuenfeld 1, Leuenstrasse 2
Freitag, 13. Dez.	Sarah Kamber + Fabian Gloor, im Staadacker 4
Samstag, 14. Dez.	Körpertherapien Chantal Burri, Schloss-Strasse 1
Sonntag, 15. Dez.	Perren Malergeschäft, Solothurnstrasse 43
Montag, 16. Dez.	Käthi + Alois Theiler, Rötelbachstrasse 14
Dienstag, 17. Dez.	
Mittwoch, 18. Dez.	Lernort Oensingen, Schlossstrasse 68/70
Donnerstag, 19. Dez.	Garage Dubach, Oltenstrasse 9
Freitag, 20. Dez.	Oldie Füürwehr, Feuerwehrmagazin
Samstag, 21. Dez.	
Sonntag, 22. Dez.	
Montag, 23. Dez.	Familie Wenger, Solothurnstrasse 53
Dienstag, 24. Dez.	Krippe in der Kath. Pfarrkirche

Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die noch offenen Daten werden wir auf dem Plakat im Infokasten bei der Kirche ergänzen.

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Sonntag, 24. November, 09.00 Uhr
Christkönigssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: SKF Schweiz. Katholischer Frauenbund, Elisabethenwerk.

Montag, 25. November, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. November, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 30. November, 19.00 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Anna von Arx, Viktor von Arx, Johann und Marie von Arx-Kistler, Armin Studer-Kissling, Otto und Rosa von Felten-Schenker, Georg und Anna von Rohr-Schenker, Georg von Rohr-Humenberger, Ruth von Rohr-Kölliker, Florian und Bertha Kölliker-Stöckli.

Sonntag, 1. Dezember, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung des Flötenensembles Fulenbacher Spatzen
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Montag, 2. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 3. Dezember, 07.00 Uhr
Rorate-Gottesdienst für Schüler/innen und Erwachsene mit anschliessendem Frühstück

Freitag, 6. Dezember, 19.00 Uhr
Hl. Nikolaus / Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 7. Dezember
2. Adventssonntag
17.00 Uhr, Eröffnung Adventsfenster in der St. Peterskapelle
19.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 8. Dezember
09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Beteiligung des Kirchenchors
Kollekte: Brücke – Le Pont.
17.00 Uhr, Offenes Singen der KAB mit Beteiligung der Raindrops

Mitteilungen

Röm. kath. Kirchgemeinde Kestenholz – Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag 28. November 2019
20.00 Uhr im Pfarreiheim
Traktanden:
Budget 2020.
Die Unterlagen können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
Alle Pfarreimitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.
Kirchgemeinderat Kestenholz

Rorate-Gottesdienst mit Schülern und Erwachsenen
In der Adventszeit findet am Dienstag, 03. Dezember um 07.00 Uhr der Rorate-Gottesdienst für Schüler und Schülerinnen und Erwachsene statt. Selbstverständlich sind auch jüngere Kinder mit ihren Eltern herzlich willkommen. Bitte beachten Sie, dass in der Adventszeit neu nur ein Rorate-Gottesdienst gemeinsam für Schüler und Erwachsene stattfinden wird. Nach dem Gottesdienst wird ein feines Zmorge im Pfarreiheim offeriert. Herzlichen Dank an den Pfarreirat rund ums Morgenessen und herzlichen Dank an unsere Sakristanin Beatrice Roos für das Anzünden der vielen Kerzen im morgendlichen Gottesdienst.

Adventsfenster in der St.-Peterskapelle
Am 7. Dezember öffnet das Adventsfenster des Dorfadventskalenders in der St. Peterskapelle. Die Kinder der 1.–6. Klasse waren kreativ und haben im Religionsunterricht zusammen mit den Frauen aus dem Pfarreirat hübsche Kugeln gestaltet.
Ab 17.00 Uhr bis circa 19.30 Uhr werden wir Ihnen eine warme Suppe und Kuchen offerieren.
Der Pfarreirat freut sich über viele Besucher!

Elternabend Erstkommunion

Der erste Elternabend von unseren Erstkommunikanten/-innen findet am Dienstag, 26. November statt. Nach den Herbstferien hat der Erstkommunionweg begonnen. Unsere Gemeindeleiterin Theresia Gehle freut sich, mit den Kindern den Weg der Erstkommunion zu gehen. Am Elternabend werden weitere Hinweise für den Ablauf der Erstkommunion bekannt gegeben, u.a. wird die Erstkommunionmappe den Eltern gezeigt, die die Kinder auf dem ganzen Weg begleitet. Die Mappe trägt den Titel «Heute muss ich (Jesus) in deinem Haus zu Gast sein». Die Einladung an die Eltern wurde bereits verschickt.

Opferstatistik von August–Oktober

03.08.19	*Mutter Teresa Schwestern Zürich*	*Fr. 65.90*
10.08.19	*Mutter Teresa Schwestern Zürich*	*Fr. 126.15*
15.08.19	*Schweiz. Kath. Frauenbund*	*Fr. 188.40*
18.08.19	*Jugend und Sprachen*	*Fr. 169.80*
24.08.19	*Caritas Schweiz*	*Fr. 99.65*
01.09.19	*Theol. Fakultät Luzern*	*Fr. 243.55*
07.09.19	*Aufgaben für die Pastoralkonferenz*	*Fr. 206.75*
15.09.19	*Bettagsopfer*	*Fr. 389.20*
22.09.19	*SchöpfungsZeit*	*Fr. 138.70*
28.09.19	*Diözesanes Kirchenopfer*	*Fr. 70.00*
06.10.19	*Geistliche Begleitung der Seelsorger/-innen*	*Fr. 62.65*
11.10.19	*Beerdigung Spitex*	*Fr. 429.85*
12.10.19	*Jugendseelsorge*	*Fr. 98.85*
20.10.19	*Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO*	*Fr. 248.35*
26.10.19	*Kirche in Not*	*Fr. 160.50*

Herzlichen Dank für die gespendeten Beiträge.

Kerzenziehen

Die Jubla Kestenholz lädt alle ein zum öffentlichen Kerzenziehen.

Wo: Pfarreiheim Kestenholz

Wann: Samstag, 30. November von 13.00–18.00 Uhr
Sonntag, 01. Dezember von 10.00–16.30 Uhr

Kommen Sie auch und ziehen Sie Ihre eigene Kerze.

Die Jubla freut sich auf viele Besucher.

Das Blockflötenorchester «Fulenbacher Spatzen» spielt im Gottesdienst Kath. Kirche/ Kestenholz

1. Adventssonntag, 1. Dezember 2019, 09.00 Uhr

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Sonntag, 24. November, 09.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Josef und Rosa Fuchs-Röösli, Toni und Rösi Mäder-Studer, Willy und Hildegard Nützi-Köfer, Geschwister Rosa und Emma Kölliker, Adolf und Madeleine Hügli-Küsselin und Maria Hügli-Nayer, Walter und Hulda Ackermann-Richener, Theresia Kissling, Josef und Anna Kissling-Huber, Anton und Lina Kölliker-Heim, Anna und Fritz Grossenbacher.
Kollekte: Justinuswerk.

Dienstag, 26. November
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anschliessend Kaffeetreff.

Sonntag, 1. Dezember
1. Adventssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
16.30 Uhr, Adventskonzert des Kirchenchors mit der Jugendmusik Aaregäu

Dienstag, 3. Dezember
Hl. Barbara
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Dezember, 10.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier, der Samichlaus kommt auf Besuch
Der Gottesdienst wir von den Erstkommunionkindern mitgestaltet.
Jahrzeit: Karl Studer-Müller, Therese Rauber-Gerber, Dora Niggli-Büttiker, Othmar und Martha Büttiker-Büttiker, Theophil und Martha Büttiker-Nützi, Charles und Ida Hunziker-Winkler, Bertha Kissling.
Dreissigster: Friedrich Frey-Kölliker.
Kollekte: Für Befandefa, Pater Stefan.
Im Anschluss wird ein alkoholfreier Glühwein ausgeschenkt.

Mitteilungen

Strickklübli
Mittwoch, 27. November, 19.00 Uhr, in der Pfarrschür
Der FMG-Vorstand.

KAB/F
Adventsfeier
Dienstag, 3. Dezember
Treffpunkt 19.00 Uhr, Kirchenparkplatz
Adventsfeier zum Thema «Wenn im Advent Sterne und Kerzen in allen Fenstern strahlen, schicken sie ein zartes Funkeln bis in unsere Seelen hinein.» Zu dieser Feier laden wir alle herzlich ein.
Der Vorstand

Kollekte Befandefa Pater Stefan

Pater Stefan will in die Schweiz reisen. Denn zu Ehren seines 60-Jahre-Priesterjubiläums hat er eine Einladung vom Papst, dieses Jubiläum zusammen mit anderen Jubilaren in Rom zu konzelebrieren. Er weilt zurzeit in der Schweiz, leider konnte er die Reise nach Rom aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten, besuchte aber seine Mitbrüder in Nuolen.
Geplant ist, dass Pater Stefan nach drei Monaten Heimaturlaub in seine geliebte Pfarrei Andalambezo zurückkehren wird. Dort leitet er die Pfarrgemeinde zusammen mit einem einheimischen Pater. Seine wichtigste Aufgabe ist die Aufrechterhaltung der Missions-Schulen. Ohne Stefans finanzielle Unterstützung für Löhne und Gebäude würden diese Schulen in grosse Schwierigkeiten geraten und müssten teilweise sogar schliessen, obschon dort Lehrer oder Handwerker kaum 50 Franken im Monat verdienen.
Darum ist Pater Stefan froh um jede Spende!
Im Namen von Pater Stefan möchte ich allen Spendern ein herzliches Dankeschön aussprechen.
Sein Bruder, Franz Kissling

Gedicht
Tag du der Geburt des Herrn,
Heute bist du uns noch fern,
Aber Tannen, Engel, Fahnen
Lassen uns den Tag schon ahnen,
Und wir sehen schon den Stern.
Theodor Fontane

Voranzeige

Silvesteressen 31.12.2019

Wir laden alle Pfarreiangehörigen – besonders aber die Alleinstehenden – zu einem gemütlichen Beisammensein am Silvesterabend in die Pfarrschür ein. Ein kleines, einfaches Nachtessen mit Dessert steht bereit. Wir treffen uns im Anschluss an den «Ausklang zum Jahreswechsel».
Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie!

Das Seelsorgeteam

Anmeldetalons liegen zu gegebener Zeit in der Kirche auf, auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Einladung zur Budgetgemeindeversammlung

Donnerstag, 28. November 2019, 19.30 Uhr in der Pfarrschür

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 06. Juni 2019
4. Investitionen 2020
5. Steuerfuss 2020 wie bisher 19%
6. Voranschlag 2020, laufende Rechnung
7. Samstag Abend Gottesdienst – beibehalten oder abschaffen
8. Umfrage und Verschiedenes

Wir freuen uns, viele Pfarreimitglieder zu dieser Versammlung begrüssen zu dürfen. Im Anschluss offerieren wir gerne einen Apéro.

Freundliche Grüsse
Röm.-kath. Kirchgemeinde Wolfwil

Der Voranschlag und das Protokoll können auf der Einwohnergemeinde eingesehen werden.

Der Samichlaus kommt!

Liebe Eltern, Liebe Kinder
Am Sonntag, 8. Dezember besucht uns der Samichlaus. Er stellt einen Bischof dar. Es wäre schön, wenn viele Kinder ihn und seinen Helfer und Begleiter, den Schmutzli, begrüssen würden. Er hat eine ganz wichtige Botschaft, die er uns allen verkündet. Und er bringt uns Lebkuchen. Es ist immer sehr beeindruckend, diesen Heiligen zu erleben. Der «Samichlaus», eigentlich Nikolaus von Myra (Türkei), ist ein Freund der Kinder und ein Nothelfer. Nikolaus wird oft als älterer Herr mit einem langen Bart dargestellt. Eine der wichtigsten Legenden berichtet darüber, dass er einem in Seenot geratenen Schiff geholfen hat.

Adventszeit

Die Liturgie nimmt in der Adventszeit auch die verschiedenen Stimmungen in der Natur auf.

Die Texte sind besinnlich, herausfordernd, dramatisch. Advent bedeutet Ankunft. Wir erwarten den Herrn. Sein Kommen provoziert eine Entscheidung, das war damals so, das ist heute so. Wir werden wachgerüttelt. Wir werden aufgerufen, durch das enge Tor zu gehen. Adventszeit ist auch Besinnungszeit:

Wie leben wir? Dann sind die Wochen vor Weihnachten aber auch erfüllt mit einer Vorfreude: Besonders für Kinder sind sie erlebnisreich. Da sind Wohnungen und Häuser mit Chrömli-Duft erfüllt, da zünden Menschen Kerzen an oder feiern die Kerzli-Messe, da werden wunderbare Geschichten erzählt und gehört. Staunen, Danken, Singen und Beten macht uns Menschen froh. Ja, freuen wir uns bewusst!
Pfr. Urs-Beat Fringeli

Pfarreiseelsorgerin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI 08.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | Tel. 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 24. November, 10.30 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier mit Taizé-Gesängen
10.15 Uhr, Einsingen der Lieder. Musikalische Gestaltung durch den Pfarreichor unter der Leitung von Beat Henzirohs.
Kollekte: Pastorale Anliegen des Bischofs.

Mittwoch, 27. November, 09.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 1. Dezember, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Neuendorf unter der Leitung von Simon Haefely.
Kollekte: Universität Freiburg.

Freitag, 6. Dezember, vormittags
Hauskommunion

Freitag, 6. Dezember, 17.00 Uhr
Patrozinium St. Nikolaus
Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier
Kollekte: Ranfttreffen.

Samstag, 7. Dezember
Sonntag, 8. Dezember
Kein Gottesdienst in Niederbuchsiten

Mitteilungen

Gottesdienst mit Taizé-Gesängen
Sonntag, 24. November

Der Pfarreichor singt im Gottesdienst Lieder aus Taizé (Burgund). Um 10.15 Uhr findet ein gemeinsames Einsingen statt. Die meditativen, vierstimmigen Gesänge, die auch von den Mitfeiernden mitgesungen werden können, stammen aus einer ökumenischen Gemeinschaft, welche der Schweizer Theologe Roger Schutz in der Zeit des Zweiten Weltkriegs gegründet hat. Viele junge Menschen aus der ganzen Welt treffen sich in Taizé, tauschen sich über den Glauben aus und nehmen an den Gebeten der Gemeinschaft teil.

Blasmusik in der Kirche
Samstag, 30. November, 20.00 Uhr
Blasmusikfreunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen zum Konzert in der Kirche Niederbuchsiten. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Nach dem Konzert gemütliches Beisammensein im Forum.
Blaskapelle MG Niederbuchsiten

Frauen-Treff: Plauder-Treff
Donnerstag, 5. Dezember, ab 14.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Wir bieten einen Treffpunkt für jüngere und ältere Personen zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!
Brigitte Studer und Monika von Arx

Hauskommunion
Freitag, 6. Dezember, vormittags
Wer gerne die Hauskommunion empfangen möchte, ist gebeten, sich zu melden bei Monika Poltera, Telefon 079 682 27 80.

Familiengottesdienst mit Aussendung des St. Nikolaus
Freitag, 6. Dezember, 17.00 Uhr
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Patrozinium, Freitag, 6. Dezember. Im Gottesdienst werden der St. Nikolaus und seine Gefährten ausgesendet. Sie besuchen anschliessend an die Feier die Kinder und Familien im Dorf. Ältere Kinder können ihn mit Schellen/Glocken begleiten. Für einen Unkostenbeitrag hat der Schmutzli ein Kässeli mit dabei. Die Flugblätter mit den **Anmeldeformularen** liegen beim Schriftenstand in der Kirche, im Schulhaus und im Dorfladen auf.

Adventsfenster 2019

Sonntag, 1. Dez.	Heinz u. Elisabeth Schmid, Angela Ruf, Im Feld 43
Montag, 2. Dez.	Familien Wagner und Wäfler, Gätschler 6
Dienstag, 3. Dez.	Barbara Altermatt, Schäferacker 5
Mittwoch, 4. Dez.	Franziska Studer, Dorfstrasse 33
Donnerstag, 5. Dez.	Imelda Büttikofer, Im Feld 31
Freitag, 6. Dez.	Ruth Straumann, Hausmatt 2
Samstag, 7. Dez.	Rita Brunner, Im Feld 21
Sonntag, 8. Dez.	Franziska Uebelhard, Dorfstrasse 19
Montag, 9. Dez.	Jeanine von Arx / Brigitte Studer, Jurastrasse 19
Dienstag, 10. Dez.	Sandra Luterbacher, Wolfwilerstrasse 31
Mittwoch, 11. Dez.	Sandra u. Philipp Kissling, Allmendstrasse 17
Donnerstag, 12. Dez.	Anja Müller, Bodenmatt 22
Freitag, 13. Dez.	Cornelia Brunner / Myriam Gutzwiller, Neumatt
Samstag, 14. Dez.	Katrin Zeltner, Dorfstrasse 63
Sonntag, 15. Dez.	Familie Müller, Schweissacker 10 (17.00–20.00 Uhr)
Montag, 16. Dez.	Familie Hafner, Wolfwilerstrasse 39
Dienstag, 17. Dez.	Ursula Zeltner, Wolfwilerstrasse 49
Mittwoch, 18. Dez.	HELA, Jugendraum (Schulhaus)
Donnerstag, 19. Dez.	Christine u. Thomas Uebelhard, Im Feld 41
Freitag, 20. Dez.	Esther u. Jörg Zeltner, Bodenmatt 27
Samstag, 21. Dez.	Barbara Schmid-Studer, Wolfwilerstrasse 57
Sonntag, 22. Dez.	Ruth u. Bruno Henzirohs, Wolfwilerstrasse 74
Montag, 23. Dez.	Franziska u. Manfred Mengon, Wolfwilerstrasse 37
Dienstag, 24. Dez.	Krippe in der Kirche, Gottesdienst um 17.00 Uhr

Die Öffnungszeit der Fenster ist, wenn nicht anders vermerkt, jeweils von 18.00–21.00 Uhr.

Am Tag der Fensteröffnung ist die Tasse das Zeichen einer herzlichen Einladung. Die Tasse ist kein Muss, denken wir daran, es ist nicht selbstverständlich, manchmal fehlt die Zeit, Platz oder was auch immer. Wir freuen uns auf viele fantasievoll geschmückte Fenster, machen einen Abendspaziergang und vergessen für eine Weile die Hektik. Ein grosses Danke geht jetzt schon an alle Künstler und Besucher. Wir freuen uns auf viele gute Augenblicke und schöne Begegnungen.
Nicole Röllin und Marlis Müller

Kollekten September und Oktober

1.9.	Theologische Fakultät Luzern	Fr. 122.85
7.9.	Kinderspitex	Fr. 62.90
15.9.	Bettagsopfer	Fr. 252.25
28.9.	Missio «Tag der Migranten»	Fr. 119.95
6.10.	Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger	Fr 111.10
13.10.	Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	Fr. 120.30
20.10.	Missio «Monat der Weltmission»	Fr. 275.10
26.10.	Sterbehospiz Solothurn	Fr. 61.65

Herzlichen Dank für jede Spende!

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.
****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien		11.00
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Besinnungstag

Franziskanische Gemeinschaft und Männerkongregation Mariä Himmelfahrt.

Sonntag, 24. November, 13.30 Uhr
Im Kloster Visitation, Solothurn
17.00 Uhr: Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen der FGS, mit Weihbischof Martin Gächter.

Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 28. November, 19.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche
Eingang Kapelle
Wer gerne per E-Mail erinnert werden möchte, E-Mail senden an: s.schreier@gmx.ch/www.taize-solothurn.ch

Lilienduft und dein Wille (Lk 1,26–38)

Freitag, 29. November, 17.30 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale
Bibelspot – Kirchenräume biblisch ausgeleuchtet
Der Diözesanvorstand Basel des Schweiz. Kath. Bibelwerks lädt zu einer Entdeckungsreise in ausgewählte Kirchenräume ein. Musik: Benjamin Guélat (Domorganist).
Verantwortliche: Birgitta Aicher und Carole Imboden.

Orgelkonzert für Kinder

Samstag, 30. November, 16.00 Uhr
Auf der Orgelempore der Kathedrale
Vom kleinen Stern, der etwas Besonderes sein wollte
Ein circa 30-minütiges Erzählkonzert für Kinder ab vier Jahren. Bitte warme Kleider anziehen.
Orgel: Benjamin Guélat.
Erzählerin: Carole Imboden.

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 6. Dezember, 16.15 Uhr
Eucharistiefeier

IBZ Scalabrini

Junge Menschen beten in verschiedenen Sprachen für den Frieden
Samstag, 7. Dezember, 19.00–19.45 Uhr
Kirche St. Josef, Baselstrasse 25, Solothurn / *Tel. 032 623 54 72, E-Mail: ibz-solothurn@scala-mss.net*

Abendlob mit Singknaben

Zwischenhalt an der Schwelle zum Wochenende

Aufgrund einer Idee von Chorleiter Andreas Reize und Pfarrer Thomas Ruckstuhl wird viermal im Jahr in der Jesuitenkirche eine liturgisch-musikalische Feier an der Schwelle zum Wochenende gestaltet. U.a. fliesst die Erfahrung des anglikanischen «Evensongs», dem die Singknaben auf ihrer Englandreise 2018 begegnet sind, in das neue Angebot ein. Neben Liedern und Psalmen gehört auch eine Lichterprozession zur liturgischen Gestaltung.

Beim Abendlob dürfen die Anwesenden dem vergangenen Tag nochmals Aufmerksamkeit schenken, zu sich selbst kommen und nach einer Arbeitswoche mit allen schönen und mühevollen Momenten Dank und Freude vor Gott bringen. Die Feier ist bewusst auf den Übergang zum Weekend gelegt. Samstag und Sonntag sind für die meisten Menschen bedeutende Tage für Freizeit, Erholung, Familie, Freundschaften und auch für die Zeit mit Gott. Sie bringen die wunderbare Möglichkeit, unser Menschsein zu feiern. Es lohnt sich, dafür eine halbe Stunde zusammenzukommen, innezuhalten und diesen Übergang bewusst zu erleben, in einem Moment der Ruhe und Dankbarkeit.

Abendlob mit den Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale
Freitag, 29. November, 19.30–20.00 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Moment!

Andreas Reize, Chorleiter
Thomas Ruckstuhl, Pfarrer

Adventsgeschichten für Kinder mit oder ohne Begleitperson

Jeweils Dienstag, 3., 10., 17. Dezember
Reformierte Stadtkirche
16.00 Uhr: Zvieri
16.15 Uhr: Beginn der Geschichte
Ende: ca. 16.45 Uhr.

Mit Thala Linder, Pfarrerin
und Carole Imboden, Religionspädagogin RPI

2019 | 24
24. NOVEMBER – 7. DEZEMBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

gedruckt auf schweizer papier

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9 – 31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG

BASIL SCHWERI

DURCH *«HÖHEN UND TIEFEN»* ZU EINER VERTRAUTEN GRUPPE ZUSAMMENWACHSEN

80 Kilometer, drei Pässe und ein Seilpark: Die Firmandinnen und Firmanden aus Solothurn durften als Firmvorbereitung vom 9. bis 13. Oktober 2019 den Schweizer Jakobsweg wählen.

Ein gemeinsamer Weg, drei Pässe und ein «hohes» Ziel, das verbindet, schafft Gemeinschaft, ja, ermöglicht Kirche: «Besonders gefallen hat uns, dass sich eine leidenschaftliche Gruppe innert kürzester Zeit in ein Team, das einander motiviert, verwandeln konnte», meinten die Firmanden Marius und David.
Neben dem Wandern gab es aber auch noch viele andere «coole und spannende Aktivitäten», so der frisch gefirmte Mitleiter Joshua. Nach einer anstrengenden Etappe konnten z. B. alle selbst ein Öl herstellen und testen. Öl geht unter die Haut, revitalisiert, heilt, baut auf. Mit Chrisam-Öl werden die Firmanden/-innen an der Firmung wie Könige/-innen gesalbt.
Im Seilpark stellten sich dann Fragen wie: Schaff ich das? Glauben andere an mich und unterstützen sie mich dabei? Und: Hält das Seil? Was bedeuten mir Vertrauen und Glaube?

Nach einer Nacht in der Pilgerherberge in Rapperswil führte der Weg vom Zürichsee hinauf nach Einsiedeln. Dabei begleitete uns eine Gebetsschnur: Jede Bitte, jeder Dank wurde zu einem Knoten. Unsere Schnüre vertrauten wir dann der schwarzen Madonna in Einsiedeln an und tauchten so in eine Jahrtausende alte Pilgertradition ein: «Ich weiss jetzt viel mehr über das Pilgern und wie es sich anfühlt», meinte Anna.
Am letzten Tag die grosse Herausforderung: der Weg über den Haggeneggpass nach Schwyz. Bei einer Wegkreuzung musste man sich entscheiden: Gehe ich den anstrengenden, spektakuläreren Weg über den Grat oder den kürzeren? Welchen Weg bewerte ich wie? Und: Welche Werte prägen meine Lebensentscheidungen?
Alle mussten über sich hinauswachsen und wurden dadurch innerlich gestärkt (lat. «gefirmt»): «Die Reise war zweifellos für alle eine neue und bereichernde Erfahrung», schreibt Lia rückblickend. Oder wie es Michelle zusammenfasst: «Durch intensive Gespräche, Freude, durch wortwörtlich Höhen und Tiefen sind wir zu einer vertrauten Gruppe zusammengewachsen. Ich kam manchmal an meine Grenzen und habe mich in der Anstrengung gefragt, wieso ich mir das antue. Doch wenn ich jetzt zurückdenke, würde ich es sofort wieder tun!»